

T 16 SIP, T 19 SIP



Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlußleitung des Telefons nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitung des Telefons so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit ins Innere des Telefons gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.

Gebrauchsbestimmungen

Die AGFEO Telefone T 16 SIP und T 19 SIP sind zum Betrieb im lokalen Netzwerk bestimmt. Sie können sowohl an einem AGFEO SIP-Registrar als auch am SIP-Registrar eines Providers angemeldet werden.

Über dieses Handbuch

Diese Anleitung ist gültig für den Auslieferungszustand des Produktes. Sollte das Produkt durch eine vom Hersteller bereitgestellte neue Software modifiziert werden, können einzelne Teile der Anleitung Ihre Gültigkeit verlieren. Alle in der Anleitung genannten Leistungsmerkmale werden vom Produkt unterstützt. Allerdings werden nicht alle Leistungsmerkmale von den Netzanbietern bereitgestellt.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Gebrauchsbestimmungen.....	2
Über dieses Handbuch.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung.....	5
Lieferumfang kontrollieren	5
Kunststofffüße der SIP-Telefone.....	5
Standfuß anbringen.....	5
Wandbefestigung	6
Das T 16 SIP.....	7
Die Anschlüsse des T 16 SIP	8
Das T 19 SIP.....	9
Die Anschlüsse des T 19 SIP.....	10
Die Tasten der SIP-Telefone.....	11
Inbetriebnahme	
Inbetriebnahme	11
IP-Adress-Vergabe	12
Statische IP-Adresse eingeben.....	12
Netzwerkeinstellungen und IP-Adresse abfragen.....	12
SIP-Telefone am Kommunikationssystem anmelden	13
SIP-Telefone über den Browser anmelden	13
SIP-Telefone über den Browser anmelden	14
SIP-Telefone über die Tastatur anmelden.....	15
Grundeinstellungen der SIP-Telefone	16
Menü „Grundeinstellungen“ aufrufen	16
Funktionstastenbelegung programmieren	16
Displayeinstellungen ändern	16
Ruftonlautstärke ändern.....	17
Rufton ändern.....	17
Sprachlautstärke einstellen.....	17
Datum und Uhrzeit einstellen.....	18
Begrüßung einstellen.....	19
Displaysprache einstellen.....	19
Telefonbuch	
Das interne Telefonbuch der AGFEO SIP-Telefone	20
Kontakte in der Konfigurationsoberfläche eingeben.....	20
Kontakte in der Konfigurationsoberfläche editieren	21
Kontakte in der Konfigurationsoberfläche löschen	22
Kontakte importieren	23
Aufbau einer CSV-Datei zum importieren.....	23
Aufbau einer XML-Datei zum importieren	23
SIP Telefone zum Zugriff auf TK-Suite Kontakte an ES-Systemen konfigurieren.....	24
Zugriff auf die TK-Suite Kontakte - Einstellungen im TK-Suite (AS-Anlagen)	25
SIP Telefone zum Zugriff auf TK-Suite Kontakte an AS-Anlagen konfigurieren	26
Telefonbuch des Telefons öffnen	27
Einen Kontakt im Telefonbuch des Telefons suchen	27
TK-Suite Kontakte am Telefon öffnen.....	27
Einen Eintrag in den TK-Suite Kontakten suchen	27

Inhaltsverzeichnis

Anrufliste

Die Anruf- und Verbindungsliste	28
Die Anruf- und Verbindungsliste öffnen	28
Eine Rufnummer aus der Anruf- und Verbindungsliste wählen	28
Einen Eintrag aus der Anruf- und Verbindungsliste löschen	28
Alle Einträge aus der Anruf- und Verbindungsliste löschen	28

Telefonieren

Telefonieren - eine Rufnummer wählen	29
Telefonieren - eine Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen	29
Telefonieren - ein ankommendes Gespräch annehmen, abweisen oder weiterleiten	29
Telefonieren - bei Ihnen wird angeklöpft	29
Telefonieren - zwischen zwei Gesprächen Makeln	29
Telefonieren - eine Dreierkonferenz einleiten	30
Telefonieren - ein Gespräch mit Ankündigung übergeben	30
Telefonieren - ein Gespräch ohne Ankündigung übergeben	30
Telefonieren mit CTI	30

Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Einstellungen	31
Administrator Passwort ändern	31

Netzwerk Einstellungen

Netzwerk Einstellungen - WAN	32
Netzwerk Einstellungen - LAN	34
Netzwerk Einstellungen - QoS&VLAN	35
Netzwerk Einstellungen - Service Port	36
Netzwerk Einstellungen - DHCP Service	37
Netzwerk Einstellungen - Time & Date	38
Netzwerk Einstellungen - Time & Date Sommerzeit	39
Netzwerk Einstellungen - Time & Date Uhr manuell stellen	39

VOIP Einstellungen

VOIP Einstellungen - SIP Linien konfigurieren - Basic Settings	40
VOIP Einstellungen - SIP Linien konfigurieren - Codec Settings	41
VOIP Einstellungen - SIP Linien konfigurieren - Advanced SIP Settings	42
VOIP Einstellungen - SIP Linien konfigurieren - SIP Global Settings	45
VOIP Einstellungen - STUN konfigurieren - Advanced SIP Settings	46

Telefon Einstellungen

Telefon Einstellungen - Audio	47
Telefon Einstellungen - Feature	48
Funktionstastenbelegung	51
Softkeybelegung	52
Key-Event Funktionen	53
Firmware Update	54

Urheberrecht	55
Technische Änderungen	55
Technische Hotline	55

T 16 SIP, T 19 SIP

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb Ihres AGFEO SIP-Telefons.

Diese Telefone spielen Ihre volle Stärke in Verbindung mit einem SIP-fähigen AGFEO Kommunikationssystem aus, bieten den Zugriff auf die Kontakte des TK-Suite Servers und die Möglichkeit der CTI-Steuerung durch den TK-Suite Client ES.

Wenn Sie das SIP-Telefon an einem AGFEO Kommunikationssystem nutzen wollen, können Sie sich auf die Konfigurationsschritte zur Anmeldung (Seite 13 ff.) und zum Einrichten des Zugriffs auf die TK-Suite Kontakte (Seite 24 ff.) beschränken, weitere Einstellungen werden nicht benötigt. Hinweise zur Nutzung der TK-Suite Kontakte erhalten Sie auf Seite 27, beachten Sie bitte auch den Tipp. Wichtige Hinweise zur Nutzung des CTI finden Sie auf Seite 30.

Da die SIP-Telefone AGFEO T 16 SIP und T 19 SIP das Standard-SIP-Protokoll nutzen, können Sie natürlich auch an fremden SIP-Registren und ALL-IP Anschlüssen genutzt werden.

Lieferumfang kontrollieren

- 1 SIP Telefon (T 16 SIP oder T 19 SIP)
- 1 Standfuß
- 1 Ethernetkabel
- 1 Netzteil
- 1 Quickstartanleitung

Die Bedienungsanleitungen im PDF-Format finden Sie auf unserer Homepage www.agfeo.de

Kunststofffüße der SIP-Telefone

Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege der Möbel verwendet werden, kann es zu Veränderungen der Kunststofffüße kommen.

Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbeln, für Ihre AGFEO SIP-Telefone eine rutschfeste Unterlage.

Standfuß anbringen

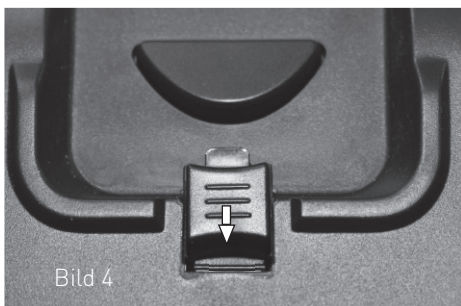
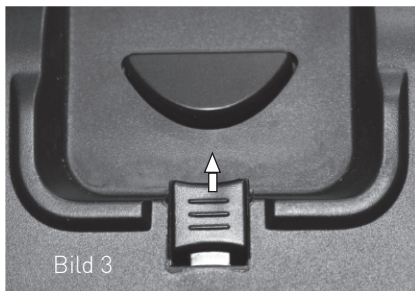
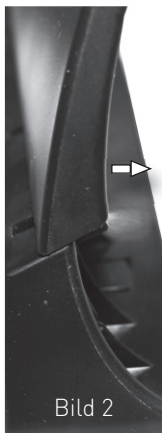
Setzen Sie den Standfuß in den Aussparungen auf der Unterseite des Telefons an und schieben Sie ihn in Richtung Oberseite des Telefons, bis er hörbar einrastet.

Zum Entfernen des Standfußes schieben Sie ihn in Richtung des Anschlussfeldes, bis er sich hörbar löst.

Wandbefestigung

Die AGFEO SIP Telefone sind zur Wandbefestigung vorbereitet.

- Bringen Sie 2 Schrauben im horizontalen Abstand von 153 mm an der Wand an.
- Lösen Sie die Schraube am Standfuß (Bild 1).
- Schieben Sie die beiden Standfußhälften auseinander (Bild 2)
- Bringen Sie die untere Standfußhälfte am Telefon an. Nutzen Sie dazu die Rastposition 2 (siehe Seiten 8 und 10).
- Schieben Sie die Rastnase für den Hörer aus Ihrer Halterung (Bild 3) und drücken Sie sie umgedreht wieder in Position (Bild 4).
- Hängen Sie das Telefon an die Schrauben.



T 16 SIP, T 19 SIP

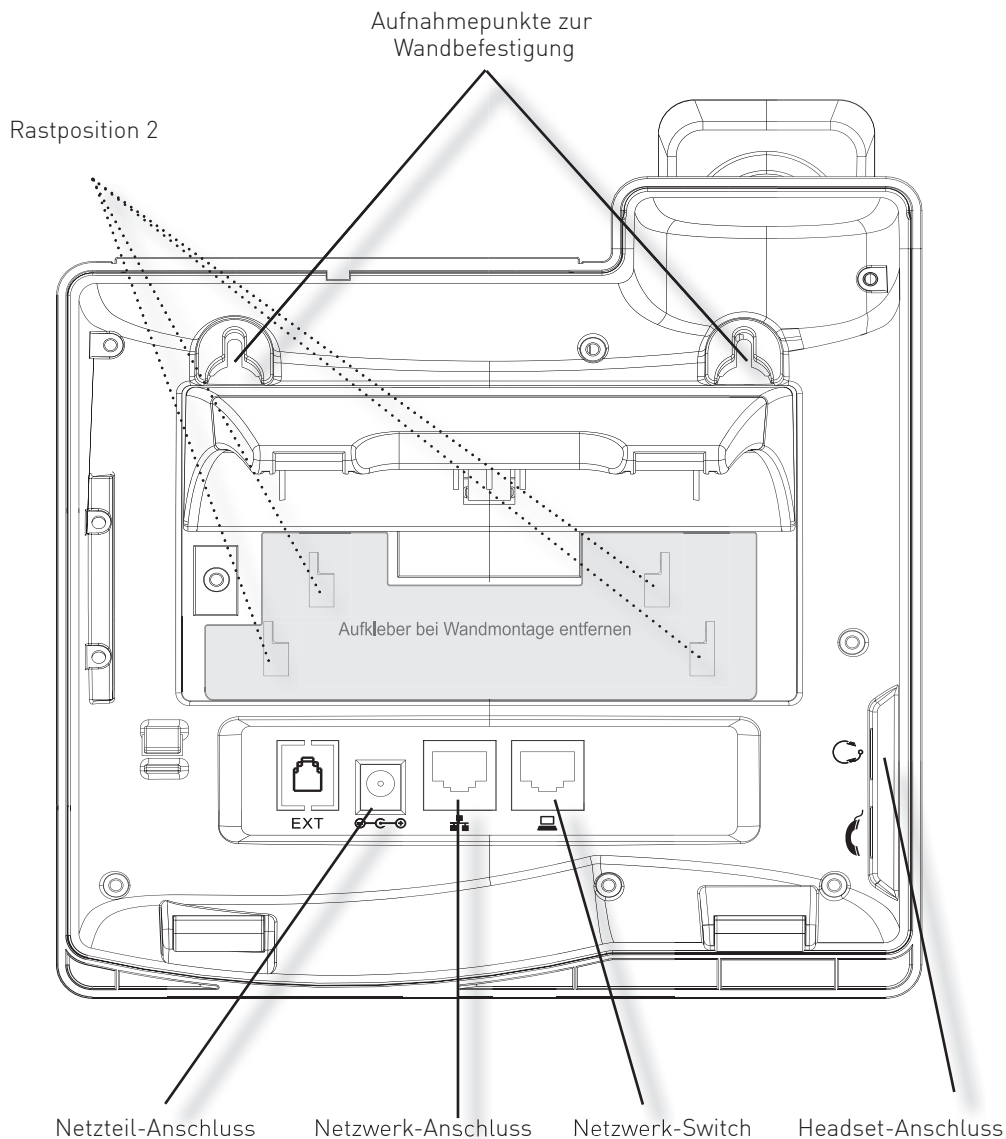
Das T 16 SIP



T 16 SIP, T 19 SIP

Die Anschlüsse des T 16 SIP

Folgende Anschlüsse haben Sie auf der Unterseite des T 16 SIP:



T 16 SIP, T 19 SIP

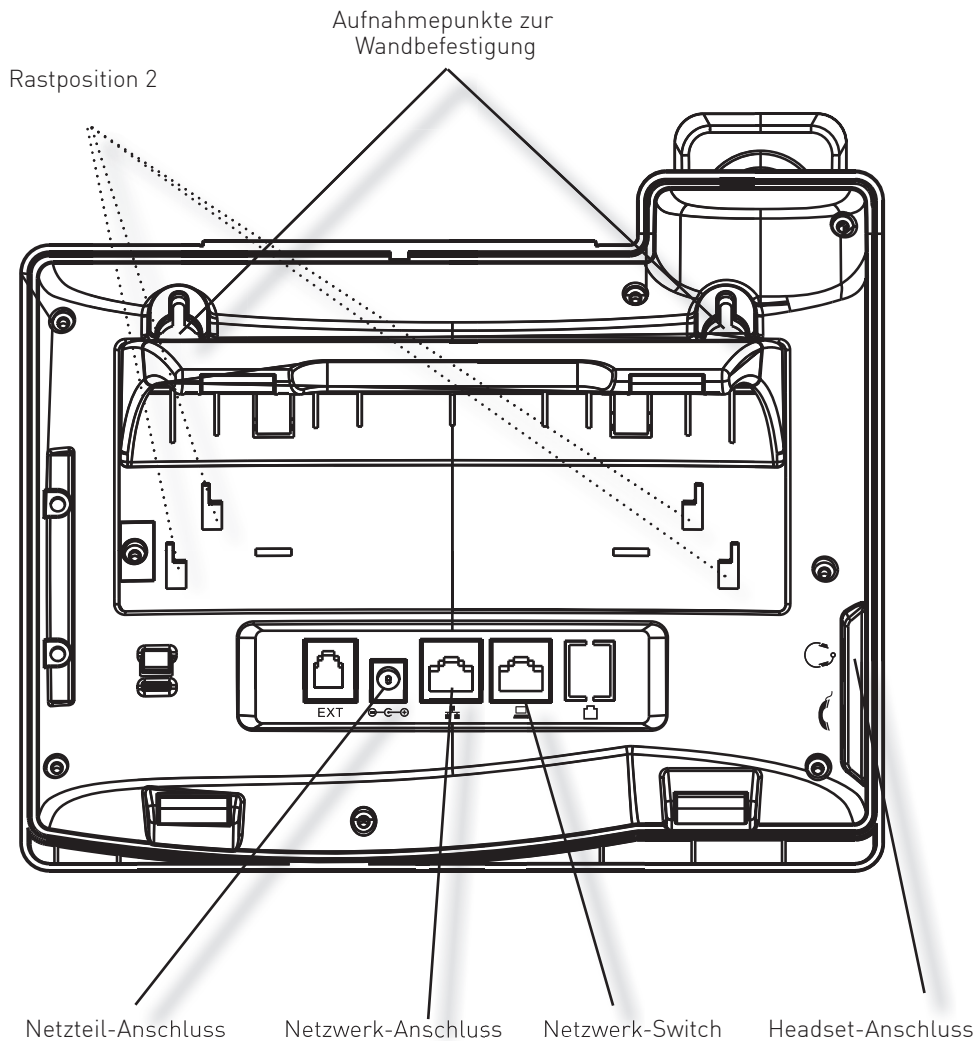
Das T 19 SIP



T 16 SIP, T 19 SIP

Die Anschlüsse des T 19 SIP

Folgende Anschlüsse haben Sie auf der Unterseite des T 19 SIP:



Die Tasten der SIP-Telefone



Wähltastatur: Zum Wählen einer Rufnummer und Eingabe von Daten.



Stern-Taste: Zur Eingabe von Sonderzeichen



Raute-Taste: Zur Internwahl. Zum Starten einer Wahl.



Taste Lautsprecher: Zum Einschalten des Lautsprechers und zum Übergang ins Freisprechen.



Taste Telefonbuch: Zum Aufruf des Telefonbuchs.



Taste Wahlwiederholung: Zum Wählen einer zuletzt gewählten Nummer.



Plus- und Minustaste: Zum Einstellen der Hörer- und Lautsprecherlautstärke.



Mikrofonstummmtaste: Während des Gesprächs: Zum Ein- und Ausschalten des Mikrofons.
Ist das Telefon in Ruhe: Zum Ausschalten des Tonrufs



Steuerkreuz und OK-Taste: Zum Navigieren (Menü, Anruflisten und Telefonbuch), Tasten mit speziellen Funktionen belegbar





Funktionstasten: Mit Rufnummern oder Funktionen frei belegbar. LEDs zu Statusanzeige



Mail-Taste: Zum Anzeigen der Anrufliste

Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme Ihres SIP-Telefons verbinden Sie die mit  gekennzeichnete Anschlussbuchse des Telefons und Ihr Netzwerk mit dem beiliegenden Netzwerkkabel. Verbinden Sie anschließend das Netzteil mit der mit  gekennzeichneten Anschlussbuchse des Telefons und mit dem Stromnetz. Alternativ kann das Telefon auch mittels PoE über das Netzwerkkabel mit Spannung versorgt werden.

IP-Adress-Vergabe

Sie haben bei Ihrem AGFEO SIP-Telefon die Wahl, ob Sie eine feste IP-Adresse (statische IP) vergeben wollen oder ob die IP-Adresse per DHCP-Server automatisch zugewiesen werden soll. Im Auslieferungszustand ist das Telefon auf DHCP eingestellt.

Um die IP-Adress-Vergabe direkt am Telefon einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie „Menü“.
2. Wählen Sie „3 Einstellungen“ aus.
3. Wählen Sie „2 Erweit. Einstellg“ aus.
4. Geben Sie das Passwort ein (im Auslieferungszustand 123) und drücken Sie den Softkey „OK“.
5. Wählen Sie „2 Netzwerk“ aus.
6. Wählen Sie „1 WAN Einstellungen“ aus.
7. Wählen Sie „1 Netzmodus“ aus.
8. Wählen Sie mit den Navigationstasten den gewünschten Modus aus und drücken Sie den Softkey „Speich“.

Statische IP-Adresse eingeben

Wenn Sie das Telefon auf „statische IP-Adresse“ eingestellt haben, müssen Sie anschließend eine statische IP-Adresse eingeben. Um eine statische IP-Adresse zu vergeben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie „Menü“.
2. Wählen Sie „3 Einstellungen“ aus.
3. Wählen Sie „2 Erweit. Einstellg“ aus.
4. Geben Sie das Passwort ein (im Auslieferungszustand 123) und drücken Sie den Softkey „OK“.
5. Wählen Sie „2 Netzwerk“ aus.
6. Wählen Sie „1 WAN Einstellungen“ aus.
7. Wählen Sie „2 statische Einstellg“ aus.
8. Geben Sie die IP-Adresse des Telefons (z.B. „192.168.1.1“) ein und drücken Sie am Steuerkreuz einmal die Pfeiltaste nach unten.
9. Geben Sie die Subnetzmaske (z.B. „255.255.255.0“) ein drücken Sie am Steuerkreuz einmal die Pfeiltaste nach unten.
10. Geben Sie die IP-Adresse ihres Gateways ein und drücken Sie am Steuerkreuz einmal die Pfeiltaste nach unten.
11. Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS Servers ein und drücken Sie am Steuerkreuz einmal die Pfeiltaste nach unten.
12. Wenn vorhanden, geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein.
13. Drücken Sie den Softkey „Speich“, die Einstellungen werden gespeichert.

Netzwerkeinstellungen und IP-Adresse abfragen

Um die Netzwerk-Einstellungen Ihres SIP-Telefons abzufragen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie „Menü“.
2. Wählen Sie „1 Status“ aus.
 - Unter dem Punkt „1 Modus“ wird Ihnen die Betriebsart des Telefons angezeigt.
 - Unter dem Punkt „2 WAN IP“ wird Ihnen die IP-Adresse des Telefons angezeigt.
 - Unter dem Punkt „3 Firmware“ wird Ihnen die Firmwareversion des Telefons angezeigt.
 - Unter dem Punkt „4 Mehr“ können Sie weitere Einstellungen anzeigen lassen.

T 16 SIP, T 19 SIP

SIP-Telefone am Kommunikationssystem anmelden

Sie haben zwei Möglichkeiten, die SIP Zugangsdaten Ihrer AGFEO SIP-Telefone zu konfigurieren.

- Komfortabel über den Browser
- Am Telefon über die Tastatur. AGFEO empfiehlt die Konfiguration über den Browser.

SIP-Telefone über den Browser anmelden

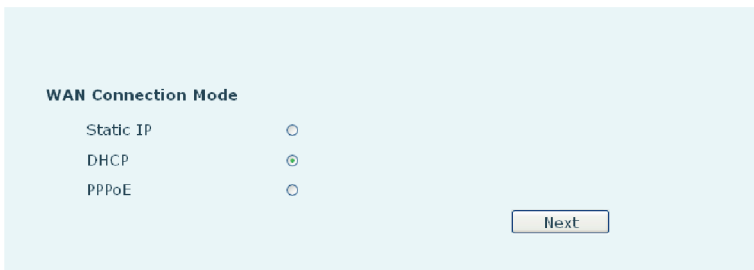
Um die SIP-Zugangsdaten über den Computer zu konfigurieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Browser am Computer.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres SIP-Telefons (siehe IP-Adresse abfragen) in die Adresszeile Ihres Browsers ein.
3. Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein (im Auslieferungszustand jeweils „admin“).



The screenshot shows a light blue login window. It contains three input fields: 'User:' with an empty text box, 'Password:' with an empty text box, and 'Language:' with a dropdown menu showing 'German'. Below these fields is a 'Logon' button.

4. Wählen Sie im Bereich „Basic“ den Reiter „Wizard“ aus.
5. Wählen Sie den Verbindungsmodus aus und klicken Sie auf „next“. Die folgende Beschreibung bezieht sich auf den Verbindungsmodus „DHCP“.



The screenshot shows a 'WAN Connection Mode' selection screen. It has three radio button options: 'Static IP', 'DHCP' (which is selected), and 'PPPoE'. A 'Next' button is located at the bottom right of the form.

6. Im folgenden Fenster geben Sie folgende Daten ein:

Display Name:	Der Name des Accounts, der im Display bei einem ankommenden Ruf angezeigt wird.
Server Adress:	Die IP-Adresse oder der Name Ihres SIP-Registrars.
Server Port:	Der TCP-Port, über den die SIP-Telefonie abgewickelt wird, an AGFEO Systemen ist 5060 Standard.
Authentication User:	Wenn Ihr Provider Ihnen zusätzlich zum SIP-Benutzernamen einen Authentifizierungsnamen bereitstellt, geben Sie diesen hier ein. Andernfalls geben Sie bitte Ihren SIP-Benutzernamen hier ein.
Authentication Password:	Geben Sie hier das SIP Passwort ein.
SIP User:	Geben Sie hier den SIP-Benutzernamen ein.

SIP-Telefone über den Browser anmelden

7. Setzen Sie nun den Haken hinter „Enable Registration“ und klicken Sie auf „Next“.

Quick SIP Settings	
Display Name	55
Server Address	172.16.181.179
Server Port	5060
Authentication User	55
Authentication Password	••
SIP User	55
Enable Registration	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Back"/> <input type="button" value="Next"/>	

8. Im abschließenden Bild werden Ihnen alle eingegebenen Werte erneut angezeigt. Klicken Sie auf „Back“, wenn Sie eventuell noch eine Einstellung ändern möchten, klicken Sie auf „Finish“, wenn Sie die Änderungen übernehmen und die Registration abschließen wollen.

WAN	
Connection Mode	DHCP
<hr/>	
SIP	
Server Address	172.16.181.179
Account	55
Phone Number	55
Registration	Enabled
<input type="button" value="Back"/> <input type="button" value="Finish"/>	

9. Das Telefon startet einmal neu, die Anmeldung am SIP-Registrierer wird gestartet.

HINWEIS:

Bitte beachten Sie bei einem AGFEO-Kommunikationssystem die vorbereitenden (AS-Systeme) bzw. abschließenden Maßnahmen (ES-Systeme) zur Anmeldung.

SIP-Telefone über die Tastatur anmelden

Um die SIP-Zugangsdaten über das Telefon zu konfigurieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Softkey „Menü“.
2. Wählen Sie den Punkt „Einstellungen“ aus.
3. Wählen Sie den Punkt „Erweit. Einstellg.“ aus.
4. Geben Sie das Passwort ein (im Auslieferungszustand 123) und drücken Sie den Softkey „Ok“.
5. Wählen Sie den Punkt „Account“ aus.
6. Wählen Sie die gewünschte SIP-Linie aus und drücken Sie den Softkey „Ok“.
7. Wählen Sie den Punkt „Grundeinstellungen“ aus.
8. Geben Sie die IP-Adresse oder der Name Ihres SIP-Registrars. (z.B. „192.168.1.1“) ein und drücken Sie am Steuerkreuz einmal die Pfeiltaste nach unten.
9. Geben Sie den Server-Port ein (zum Betrieb an einem AGFEO System 5060) und drücken Sie am Steuerkreuz einmal die Pfeiltaste nach unten.
10. Geben Sie den SIP-Benutzernamen ein (bei Betrieb an einem LAN-Modul haben Sie diesen bereits im LAN-Modul vorgegeben, bei Betrieb an einem ES-System können Sie diesen im Telefon festlegen) und drücken Sie am Steuerkreuz einmal die Pfeiltaste nach unten.
11. Geben Sie unter „Authentif. Name“ den Authentifizierungsnamen ein, sofern Ihr Provider Ihnen diesen zusätzlich zum Benutzernamen bereitstellt. Andernfalls geben Sie bitte Ihren SIP-Benutzernamen hier ein und drücken Sie am Steuerkreuz einmal die Pfeiltaste nach unten.
12. Geben Sie unter „Authentif. Passwort“ das zugehörige Passwort ein (bei Betrieb an einem LAN-Modul haben Sie dieses bereits im LAN-Modul vorgegeben, bei Betrieb an einem ES-System können Sie dieses im Telefon festlegen). Beachten Sie bitte, dass Ihr Passwort bei der Eingabe direkt durch das Stern-Symbol maskiert wird. Drücken Sie am Steuerkreuz einmal die Pfeiltaste nach unten.
13. Geben Sie einen Namen für Ihr SIP-Telefon ein und drücken Sie am Steuerkreuz zweimal die Pfeiltaste nach unten.
14. Wählen Sie mit den Pfeiltasten links/rechts am Steuerkreuz unter „Registrierung“ den Punkt „an“ aus und drücken Sie den Softkey „Speich“.
15. Verlassen Sie das Menü über die Taste „zurück“.

Das Telefon startet nun die Anmeldung am SIP-Registrar. Gehen Sie nun weiter vor wie in der Anleitung Ihres Telekommunikationssystems beschrieben.

HINWEIS:

Um Sonderzeichen (Punkt, Backslash etc) zu erhalten, drücken Sie so oft die Stern Taste, bis das gewünschte Zeichen erscheint.

Grundeinstellungen der SIP-Telefone

In den Grundeinstellungen der SIP-Telefone können Sie

- die Funktionstastenbelegung programmieren
- die Displayeinstellungen vornehmen
- Die Headset- und Freisprechlautstärke ändern
- den Ruftönen ändern
- die Sprachlautstärke einstellen
- die Uhrzeit- und Datumsoptionen einstellen
- den Begrüßungstext des Telefons einstellen
- die Sprache einstellen

Menü „Grundeinstellungen“ aufrufen

Um in das Menü „Grundeinstellungen“ zu gelangen, gehen Sie wie folgt vor:

- drücken Sie die Taste „Menü“
- drücken Sie „31“

Funktionstastenbelegung programmieren

Rufen Sie das Menü „Grundeinstellungen“ auf.

- geben Sie die „1“ ein.
 - wählen Sie aus, ob Sie die Funktionstasten, die Funktion des Steuerkreuzes bei kurzem Tastendruck, die Funktion des Steuerkreuzes bei langem Tastendruck oder die Standardeinstellung der Softkeys ändern wollen und drücken Sie den Softkey „Ok“.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten die zu ändernde Taste aus und drücken Sie den Softkey „Ok“.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Funktion aus und drücken Sie den Softkey „Speich“.
- Die Taste ist nun mit der neuen Funktion belegt.

Displayeinstellungen ändern

Rufen Sie das Menü „Grundeinstellungen“ auf.

- geben Sie die „2“ ein.
- Wählen Sie aus, ob Sie den Kontrast, die Kontrastkalibrierung oder die Einstellungen der Displaybeleuchtung (ein/aus und Dauer) ändern möchten und drücken Sie den Softkey „Ok“.
- Ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten und drücken Sie den Softkey „Speich“.

Ruftonlautstärke ändern

Ankommende Rufe werden, bei angeschlossenem Headset, zusätzlich im Headset signalisiert. Daher können Sie die Rufonlautstärke für das Telefon und für die Signalisierung im Headset getrennt einstellen.

Rufen Sie das Menü „Grundeinstellungen“ auf.

- geben Sie die „31“ ein.
- Wählen Sie aus, ob Sie die Rufonlautstärke im Headset oder am Telefon ändern möchten und drücken Sie den Softkey „Ok“.
- Ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten und drücken Sie den Softkey „Speich“.

Rufon ändern

Rufen Sie das Menü „Grundeinstellungen“ auf.

- geben Sie die „32“ ein.
- Ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten und drücken Sie den Softkey „Speich“.

HINWEIS:

Sie können im Konfigurationsmenü des Telefons für jede SIP-Linie eine eigene Klingelmelodie einstellen. Diese Einstellung finden Sie im Menü „VoIP/SIP/Advanced SIP Settings“ unter „Ring Type“

Sprachlautstärke einstellen

Rufen Sie das Menü „Grundeinstellungen“ auf.

- geben Sie die „4“ ein.
- Wählen Sie aus, ob Sie die Sprachlautstärke im Telefonhörer, im Freisprechmodus oder im Headsetbetrieb ändern möchten und drücken Sie den Softkey „Ok“.
- Ändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten und drücken Sie den Softkey „Speich“.

Datum und Uhrzeit einstellen

Rufen Sie das Menü „Grundeinstellungen“ auf.

- geben Sie die „5“ ein.
- Mit den Pfeiltasten nach oben und nach unten können Sie zwischen den verschiedenen Einstellungen durchsteppen.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten links/rechts aus, ob Sie Uhrzeit und Datum manuell eingeben wollen, oder ob das Telefon die Daten von einem Zeitserver beziehen soll. Je nach hier vorgenommener Einstellung ändern sich nun die Optionen im Menü.
- Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten.

- Haben Sie „manuell“ ausgewählt:
 - Wählen Sie als nächstes die Zeitzone mit den Pfeiltasten links/rechts aus.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten.
 - Wählen Sie das Datumsformat mit den Pfeiltasten links/rechts aus.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten links/rechts aus, ob Sie eine 12 Stunden oder 24 Stunden Darstellung haben möchten.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten.
 - Geben Sie das aktuelle Datum im Format yyyy/mm/dd ein.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten.
 - Geben Sie die Uhrzeit im Format hh:mm:ss ein.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten links/rechts aus, ob die Sommerzeit ein- oder ausgeschaltet ist.
 - Drücken Sie den Softkey „Speich“ um die Einstellungen zu speichern.

- Haben Sie „automatisch“ ausgewählt:
 - Geben Sie den DNS-Namen oder die IP-Adresse des NTP-Servers über die Tastatur ein.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten.
 - Wählen Sie als nächstes die Zeitzone mit den Pfeiltasten links/rechts aus.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten.
 - Wählen Sie das Datumsformat mit den Pfeiltasten links/rechts aus.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten links/rechts aus, ob Sie eine 12 Stunden oder 24 Stunden Darstellung haben möchten.
 - Drücken Sie die Pfeiltaste nach unten.
 - Wählen Sie mit den Pfeiltasten links/rechts aus, ob die Sommerzeit ein- oder ausgeschaltet ist.
 - Drücken Sie den Softkey „Speich“ um die Einstellungen zu speichern.

T 16 SIP, T 19 SIP

Begrüßung einstellen

Rufen Sie das Menü „Grundeinstellungen“ auf.

- geben Sie die „6“ ein.
- Geben Sie den gewünschten Begrüßingstext ein und drücken Sie „Speich“.

Displaysprache einstellen

Rufen Sie das Menü „Grundeinstellungen“ auf.

- geben Sie die „7“ ein.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten links/rechts die Displaysprache aus und drücken Sie „Speich“.

Das interne Telefonbuch der AGFEO SIP-Telefone

Die AGFEO SIP-Telefone verfügen über ein privates, internes Telefonbuch für bis zu 500 Kontakte mit je bis zu 3 Rufnummern. Für jede Rufnummer können Sie vorgeben, über welche Linie diese gerufen werden soll, die Kontakte lassen sich zur besseren Übersichtlichkeit in Gruppen zusammenfassen.

Sie können Kontakte aus CSV-, XML und VCF Dateien importieren, die Kontakte am Telefon über die Tastatur eingeben oder bequem über die Konfigurationsoberfläche des Telefons im Browser eingeben.

Kontakte in der Konfigurationsoberfläche eingeben

Rufen Sie im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons auf.

- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Reiter „Phone“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Contact“.

The screenshot shows the 'Add Contact' form with the following fields and options:

- Name:
- Office Number:
- Mobile Number:
- Other Number:
- Ring Type:
- Line: (dropdown)
- Line: (dropdown)
- Line: (dropdown)
- Group Setting: Unselected | Selected
- Group List: friend, home, work, business, classmate
- Buttons: Add, Modify, Clear

- Geben Sie den Namen und die Telefonnummern des Kontakts ein und wählen Sie, wenn gewünscht, unter „Ring Type“ einen Klingelton aus.
- Zu jeder Rufnummer können Sie, wenn gewünscht, drei konfigurierte Linien unter „Line“ auswählen.
- Markieren Sie im Feld „Unselected“ alle Gruppen, in denen der Kontakt gelistet sein soll und klicken Sie auf den Pfeil nach rechts. Diese Gruppen werden dann im Feld „Selected“ gelistet.

The screenshot shows the 'Add Contact' form with the following fields and options:

- Name:
- Office Number:
- Mobile Number:
- Other Number:
- Ring Type:
- Line: (dropdown)
- Line: (dropdown)
- Line: (dropdown)
- Group Setting: Unselected | Selected
- Group List: friend, home, business, classmate, colleague
- Selected Group List: work
- Buttons: Add, Modify, Clear
- Message: Submit Success, Return

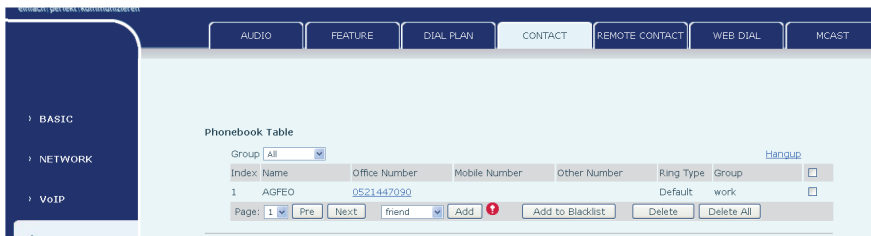
- Klicken Sie auf „Add“, um den Kontakt abzuspeichern. Sie bekommen eine Erfolgsmeldung:

- Klicken Sie anschließend auf „Return“.

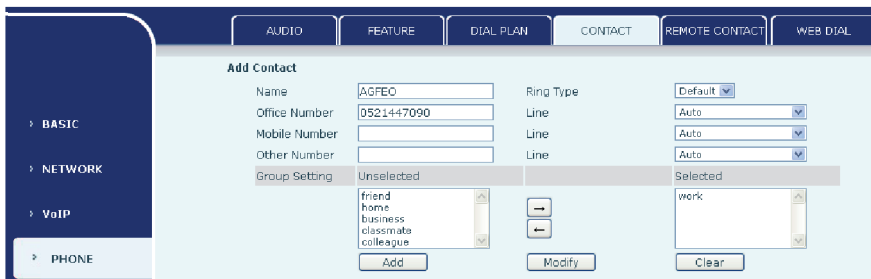
Kontakte in der Konfigurationsoberfläche editieren

Rufen Sie im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons auf.

- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Reiter „Phone“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Contact“.



- Setzen Sie das Häkchen hinter dem zu bearbeitenden Kontakt, die Daten werden im Formular eingeblendet.



- Sie können nun die Änderungen vornehmen
- Klicken Sie auf „Modify“, um die Änderungen zu speichern. Sie bekommen eine Erfolgsmeldung:

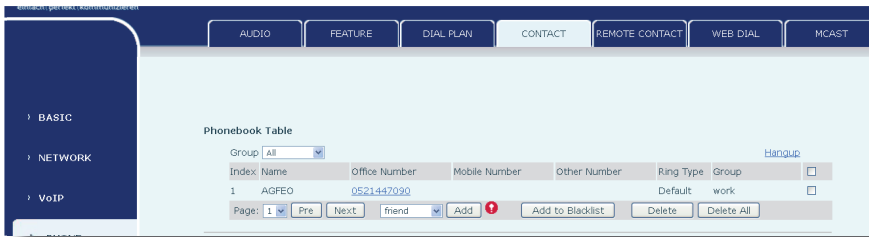


- Klicken Sie anschließend auf „Return“.

Kontakte in der Konfigurationsoberfläche löschen

Rufen Sie im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons auf.

- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Reiter „Phone“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Contact“.



- Setzen Sie das Häkchen hinter dem zu löschenden Kontakt.
- Klicken Sie auf „Delete“.

ACHTUNG: Der Kontakt wird ohne weitere Sicherheitsabfrage gelöscht!

Kontakte importieren

Sie haben die Möglichkeit, Kontakte in das interne Telefonbuch Ihres SIP-Telefons zu importieren. Die AGFEO SIP-Telefone unterstützen dabei Kontaktlisten im XML-, im CSV- und im VCF-Format. Um Datensätze zu importieren,

- Rufen Sie im Browser die Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons auf.
- Klicken Sie auf der linken Seite auf den Reiter „Phone“, dann im oberen Menü auf den Reiter „Contact“.
- Scrollen Sie bis zum Punkt „Import Contact List“
- Klicken Sie auf „Browse“.
- Wählen Sie auf Ihrem Computer die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf „öffnen“.
- Klicken Sie anschließend auf „Update“. Die Datensätze werden in Ihr SIP Telefon geladen.

Sie bekommen eine Erfolgsmeldung:



Submit Success
Return

- Klicken Sie anschließend auf „Return“.

Aufbau einer CSV-Datei zum importieren

Um eine CSV-Datei mit Kontakten importieren zu können, beachten Sie bitte die folgenden Formatierungsgrundlagen bei der Erstellung einer zu verwendenden Datei:

- Typ CSV-Datei
- vorgegebene Inhalte und die notwendige Reihenfolge sind zwingend einzuhalten
- Inhalte sind durch Komma getrennt
- Anführungszeichen als Text-Trennzeichen verwenden.

Nachfolgend finden Sie einen Beispieldatensatz:

```
„name“;„work“;„mobile“;„other“;„ring“;„groups“  
„Mustermann Max“;„0521447090“;„0171*****“;„05214470950“;„0“;„“
```

Aufbau einer XML-Datei zum importieren

Um eine CSV-Datei mit Kontakten importieren zu können, beachten Sie bitte die folgenden Formatierungsgrundlagen bei der Erstellung einer zu verwendenden Datei:

- vorgegebene Inhalte und die notwendige Reihenfolge sind zwingend einzuhalten
- jeder Telefonbucheintrag wird mit „<DirectoryEntry>“ begonnen und mit „</DirectoryEntry>“ abgeschlossen

Nachfolgend finden Sie einen Beispieldatensatz:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>  
<PhoneBook>  
<DirectoryEntry>  
<Name>Mustermann Max</Name>  
<Telephone>0521447090</Telephone>  
<Mobile>0171*****</Mobile>  
<Other>05214470950</Other>  
<Ring>0</Ring>  
<Group></Group>  
</DirectoryEntry>
```

SIP Telefone zum Zugriff auf TK-Suite Kontakte an ES-Systemen konfigurieren

In der Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons klicken „Phone/Remote Contact“.

- Geben Sie unter „Display Title“ einen eindeutigen Namen ein.
- Unter „Version“ wählen Sie bitte „Version 3“ aus.
- Unter „Server Adress“ geben Sie die IP-Adresse Ihres ES-Systems ein,
- Als Port geben Sie an ES-Systemen bitte „389“ ein.
- Unter „Authentication“ wählen Sie „Simple“ aus.
- Unter Line wählen Sie die Linie aus, über die Sie die Rufe ausführen möchten, oder „Auto“, wenn eine freie Linie automatisch belegt werden soll.
- Als Benutzernamen geben Sie bitte den Loginnamen des dem Telefon zugewiesenen Benutzers ein.
- Unter „Password“ geben Sie das dem ES-Benutzer zugehörige Passwort ein.
- Unter „Search Base“ geben Sie bitte „dc=AGFEO“ ein
- Setzen Sie den Haken bei „Enable Calling Search“
- Unter „Telephone“ geben Sie bitte „telephoneNumber“ ein.
- Unter „Mobile“ geben Sie bitte „mobile“ ein.
- Unter „Other“ geben Sie bitte „home“ ein.
- Unter „Display Name“ geben Sie bitte „sn“ ein.

The screenshot shows the 'LDAP Settings' configuration page. On the left is a dark blue sidebar with menu items: 'VoIP', 'PHONE', 'FUNCTION KEY', 'MAINTENANCE', and 'SECURITY'. The main area is light blue and contains the following fields:

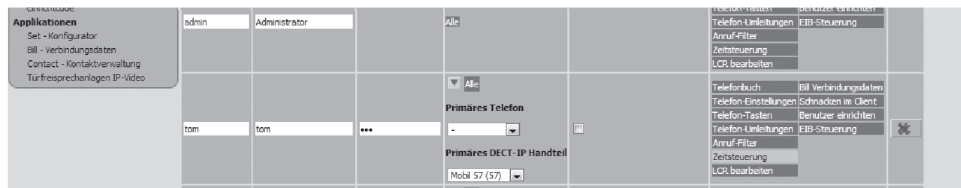
LDAP Settings	
LDAP	
LDAP	LDAP 1
Display Title	ES 628
Server Address	192.168.10.230
Authentication	Simple
Username	User11
Search Base	dc=AGFEO
Telephone	telephoneNumber
Other	home
Version	Version 3
Server Port	389
Line	Auto
Password	*****
Enable Calling Search	<input checked="" type="checkbox"/>
Mobile	mobile
Display Name	sn

At the bottom center of the form is an 'Apply' button.

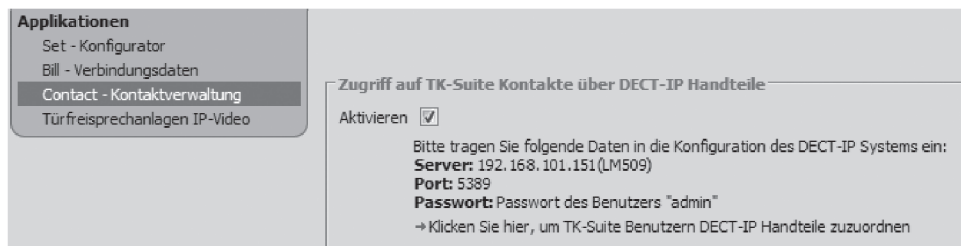
T 16 SIP, T 19 SIP

Zugriff auf die TK-Suite Kontakte - Einstellungen im TK-Suite (AS-Anlagen)

Da das T 16 SIP und T 19 SIP die gleiche Technik auf den Zugriff der TK-Suite Kontakte nutzt, wie das AGFEO DECT IP-System, werden zur Einstellung die gleichen Funktionen genutzt. Damit Ihr SIP-Endgerät einem TK-Suite Benutzer zugewiesen wird und so die Berechtigung zu dessen Kontakten bekommt, müssen Sie im TK-Suite im Bereich „Einstellungen/Benutzer“ das primäre SIP-Telefon (unter dem Punkt Primäres DECT IP-Handteil) für den jeweiligen Benutzer festlegen.



Schalten Sie anschließend die Unterstützung des Zugriffs der SIP-Geräte aktiv, indem Sie den „Zugriff auf TK-Suite Kontakte über DECT IP-Handteile“ aktivieren:



SIP Telefone zum Zugriff auf TK-Suite Kontakte an AS-Anlagen konfigurieren

In der Konfigurationsoberfläche Ihres AGFEO SIP-Telefons klicken „Phone/Remote Contact.

- Geben Sie unter „Display Title“ einen eindeutigen Namen ein.
- Unter „Version“ wählen Sie bitte „Version 3“ aus.
- Unter „Server Adress“ geben Sie die IP-Adresse Ihres TK-Suite Servers ein,
- Als Port geben Sie an AS-Systemen bitte „5389“ ein.
- Unter „Authentication“ wählen Sie „Simple“ aus.
- Unter Line wählen Sie „Auto“ aus.
- Als Benutzernamen geben Sie bitte „admin“ ein.
- Unter „Password“ geben Sie das Administrator-Passwort Ihres TK-Suite Servers ein.
- Unter „Search Base“ geben Sie bitte „dc=AGFEO“ ein
- Setzen Sie den Haken bei „Enable Calling Search“
- Unter „Telephone“ geben Sie bitte „telephoneNumber“ ein.
- Unter „Mobile“ geben Sie bitte „mobile“ ein.
- Unter „Other“ geben Sie bitte „home“ ein.
- Unter „Display Name“ geben Sie bitte „sn“ ein.

The screenshot shows the 'LDAP Settings' configuration page. On the left is a navigation menu with 'VoIP' selected and other options like 'PHONE', 'FUNCTION KEY', 'MAINTENANCE', and 'SECURITY'. The main area is titled 'LDAP Settings' and contains a dropdown for 'LDAP' (set to 'LDAP 1'). Below this are two columns of fields:

Field	Value	Field	Value
Display Title	LAN-Modul	Version	Version 3
Server Address	192.168.10.221	Server Port	5389
Authentication	Simple	Line	Auto
Username	admin	Password	*****
Search Base	dc=AGFEO	Enable Calling Search	<input checked="" type="checkbox"/>
Telephone	telephoneNumber	Mobile	mobile
Other	home	Display Name	sn

An 'Apply' button is located at the bottom center of the configuration area.

Telefonbuch des Telefons öffnen

- Drücken Sie die Taste „Telefonbuch“ 
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten aus, welchen Telefonbuchspeicher Sie öffnen möchten und drücken Sie „ok“.

Einen Kontakt im Telefonbuch des Telefons suchen

- Öffnen Sie das Telefonbuch wie oben angegeben.
- Drücken Sie den Softkey „Option“
- Drücken Sie die „2“.
- Geben Sie einen Suchbegriff über die Zifferntastatur ein. Groß- und Kleinschreibung wird dabei nicht beachtet.
Die Suche im im Telefonbuch des Telefons ist eine Volltextsuche:
Wenn Sie zum Beispiel „ler“ suchen, werden Ihnen sowohl Namen, die mit „Ler“ beginnen, als auch Namen, die „ler“ enthalten (z.B.„Müller“) angeboten.
- Wählen Sie den gewünschten Kontakt mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie den Softkey „ok“ um ihn zu öffnen.

TK-Suite Kontakte am Telefon öffnen

- Drücken Sie die Taste „Telefonbuch“ 
- Drücken Sie die „5“.
- Wählen Sie den TK-Suite Server in der Liste aus und drücken Sie den Softkey „OK“.

Einen Eintrag in den TK-Suite Kontakten suchen

- Öffnen Sie die TK-Suite Kontakte, wie oben angegeben.
- Drücken Sie den Softkey „Option“
- Drücken Sie die „1“.
- Geben Sie einen Suchbegriff über die Zifferntastatur ein. Groß- und Kleinschreibung wird dabei nicht beachtet.
Beachten Sie bitte, dass in den TK-Suite Kontakten nach Nachnamen gesucht wird und die gesuchten Zeichen am Anfang des Nachnamens stehen müssen. Wenn Sie zum Beispiel „ler“ suchen, werden Ihnen ausschließlich Nachnamen angeboten, die mit „Ler“ beginnen,
- Wählen Sie den gewünschten Kontakt mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie den Softkey „ok“ um ihn zu öffnen.

TIPP:

Um den Zugriff auf die TK-Suite-Kontakte zu vereinfachen, können Sie sich einen Softkey „suchen“ („search“) im Ruhedisplay des Telefons anlegen (siehe Seite 16 „Funktionstastenbelegung“ oder Seite 52 „Softkeybelegung“). Dieser greift per Standardeinstellung direkt auf den Position 1 hinterlegten Server zu. Die Einstellung, auf welchen Server zugegriffen wird, können Sie in der Konfiguration unter „Phone/Features“ (siehe Seite 48 ff.) ebenfalls ändern.

T 16 SIP, T 19 SIP


Die Anruf- und Verbindungsliste

Die AGFEO SIP-Telefone ist mit einer Verbindungsliste ausgestattet, in der alle verpassten Anrufe, alle angenommenen Rufe und alle abgehenden Gespräche aufgelistet sind. Insgesamt werden 300 Anrufe gespeichert.


Die Anruf- und Verbindungsliste öffnen

- Drücken Sie die Taste „Anrufliste“ , im Display erscheint die gesamte Anrufliste.
- Mit den Pfeiltasten links/rechts können Sie zwischen der gesamten Anrufliste, den verpassten Anrufen, den abgehenden Anrufen und den eingegangenen, angenommenen Anrufen wählen.


Eine Rufnummer aus der Anruf- und Verbindungsliste wählen

- Drücken Sie die Taste , im Display erscheint die gesamte Anrufliste.
- Mit den Pfeiltasten hoch/runter können Sie den gewünschten Eintrag auswählen.
- Drücken Sie den Softkey „wählen“, ist nur eine Rufnummer hinterlegt, wird diese direkt gewählt.
- Sind mehrere Rufnummern hinterlegt, können Sie nun mit den Pfeiltasten hoch/runter die gewünschte auswählen und mit drücken des Softkeys „wählen“ den Wahlvorgang starten.

Einen Eintrag aus der Anruf- und Verbindungsliste löschen

- Drücken Sie die Taste , im Display erscheint die gesamte Anrufliste.
- Mit den Pfeiltasten hoch/runter können Sie den gewünschten Eintrag auswählen.
- Drücken Sie „lösche“, und bestätigen Sie mit „Ja“, der Eintrag wird gelöscht.

Alle Einträge aus der Anruf- und Verbindungsliste löschen

- Drücken Sie die Taste , im Display erscheint die gesamte Anrufliste.
- Drücken Sie „lösche“.
- Drücken Sie „alles“ und bestätigen Sie mit „Ja“, alle Einträge werden gelöscht.

T 16 SIP, T 19 SIP

Telefonieren - eine Rufnummer wählen

- Geben Sie die zu wählende Rufnummer ein
- Nehmen Sie den Hörer ab. Die Rufnummer wird gewählt.

Bitte beachten Sie die für das Telefon eingestellte Amtsholung!

Telefonieren - eine Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen

- Wählen Sie einen Kontakt aus, wie auf Seite 27 beschrieben.
- Drücken Sie den Softkey „wählen“ -

Telefonieren - ein ankommendes Gespräch annehmen, abweisen oder weiterleiten

Sie werden angerufen.

- Nehmen Sie den Hörer ab, um das Gespräch anzunehmen.
- Drücken Sie "abweisen" um das Gespräch abzuweisen.
- Drücken Sie „Versch“, um das Gespräch noch während des Rufs weiterzuleiten.
- Geben Sie anschließend die Zielrufnummer ein und bestätigen Sie mit „Versch“.

Telefonieren - bei Ihnen wird angeklopft

Sie führen ein Gespräch.

- Sie hören den Anklopftton, im Display wird Ihnen angezeigt, dass ein weiterer Teilnehmer anruft.
- Mit der Pfeiltaste nach unten können Sie das anklopfende Gespräch auswählen, mit den Softkeys können Sie das Gespräch annehmen oder abweisen.

Telefonieren - zwischen zwei Gesprächen Makeln

Sie führen ein Gespräch, ein weiteres Gespräch wird gehalten.

- Wechseln Sie mit den Pfeiltasten auf/ab durch die Gespräche.
- Das gehaltene Gespräch ist mit „Halten“ im Display markiert.
- Mit dem Softkey „zurück“ nehmen Sie das gehaltene, im Display angezeigte Gespräch an, das andere Gespräch wird nun gehalten.

T 16 SIP, T 19 SIP

Telefonieren - eine Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein Gespräch, möchten einen zweiten Teilnehmer in einer Konferenz hinzu holen.

- Drücken Sie den Softkey „Konf“, das erste Gespräch wird gehalten.
- Geben Sie die Rufnummer des gewünschten weiteren Teilnehmers ein und drücken Sie den Softkey „wählen“.
- Sobald die Verbindung besteht und Sie die Konferenz angekündigt haben, drücken Sie erneut den Softkey „Konf“, Sie können nun die Konferenz führen.

Telefonieren - ein Gespräch mit Ankündigung übergeben

Sie führen ein Gespräch, dass Sie an einen anderen Teilnehmer übergeben möchten.

- Drücken Sie den Softkey „XFER“.
- Geben Sie die Zielnummer ein und drücken Sie den Softkey „wählen“.
- Der Teilnehmer meldet sich. Kündigen Sie das Gespräch an und drücken Sie „XFER“, das Gespräch wird übergeben.
- Legen Sie den Hörer auf.

Telefonieren - ein Gespräch ohne Ankündigung übergeben

Sie führen ein Gespräch, dass Sie an einen anderen Teilnehmer übergeben möchten.

- Drücken Sie den Softkey „XFER“.
- Geben Sie die Zielnummer ein und drücken Sie den Softkey „wählen“.
- Drücken Sie „XFER“, der Gerufene Teilnehmer bekommt das Gespräch, sobald er den Hörer abnimmt.
- Legen Sie den Hörer auf.

Telefonieren mit CTI

Die AGFEO SIP-Telefone verfügen über CTI Unterstützung in Verbindung mit dem TK-Suite Client ES. Sie können über die AGFEO CTI-Software abgehende Gespräche initiieren, ankommende Gespräche annehmen und Gespräche beenden.

WICHTIG:

Die CTI-Unterstützung steht ausschließlich auf der ersten SIP-Linie („SIP1“) zur Verfügung, um eine versehentliche Kollision mehrerer CTI-Clients zu verhindern.

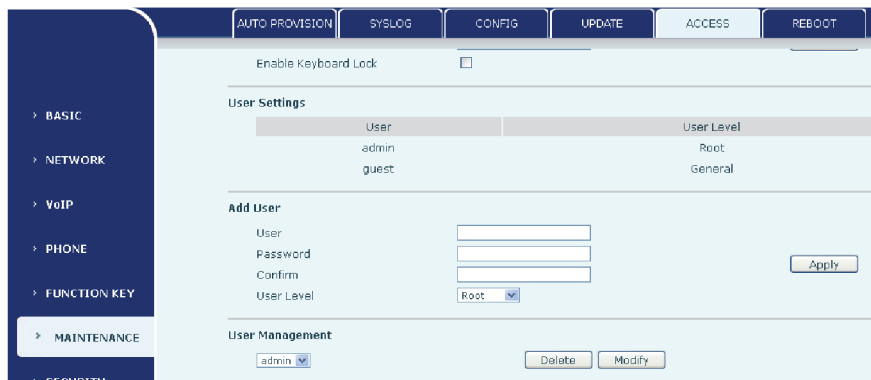
Erweiterte Einstellungen

Neben den Grundeinstellungen bieten Ihnen ihre AGFEO SIP-Telefone viele weitere Möglichkeiten zur Anpassung an Ihre Bedürfnisse.

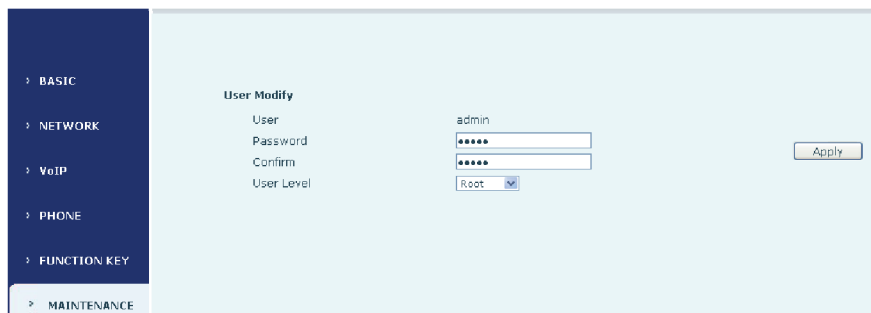
Administrator Passwort ändern

Um das Administrator-Passwort zu ändern,

- öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche des Telefons im Webbrowser.
- klicken Sie auf „Maintenance“.
- Öffnen Sie den Reiter „ACCESS“



- Wählen Sie unter „User Management“ den Benutzer „admin“ aus und klicken Sie auf „Modify“.
- Im Darauffolgenden Bild geben Sie unter „Password“ das neue Passwort ein, bestätigen Sie dieses Passwort noch einmal unter „Confirm“ und klicken Sie anschließend auf „Apply“.



ACHTUNG:

Bitte notieren Sie sich das Passwort! Ohne dieses Passwort besteht kein voller Zugriff mehr auf die Benutzeroberfläche und das Telefon muß über die Telefontastatur in den Auslieferungszustand zurückversetzt werden, um ein neues Passwort vergeben zu können!

Netzwerk Einstellungen - WAN

In der Konfigurationsoberfläche unter dem Punkt „Network“ sind alle Einstellungen zur Anbindung Ihres SIP-Telefons ans Netzwerk hinterlegt.

Unter dem Reiter WAN sehen Sie den Status und die Möglichkeiten zur IP-Adress-Vergabe.

Hier können Sie wählen, ob Sie eine statische IP-Adresse nutzen wollen, oder ob das Telefon die IP-Adresse per DHCP beziehen soll, die Funktion PPPoE wird nicht unterstützt.

Je nachdem, welche Adressvergabe Sie Auswählen, ändert sich die Darstellung.



WAN Status

Feld	Funktion
Active IP Adress	Die derzeitige IP-Adresse des Telefons
Current Subnet Mask	Die derzeitige Subnetz-Maske
Current IP Gateway	Das derzeitig verwendete IP-Gateway
MAC Adress	Die MAC-Adresse des Telefons
MAC Timestamp	Das Vergabedatum der MAC-Adresse.

Netzwerk Einstellungen - WAN

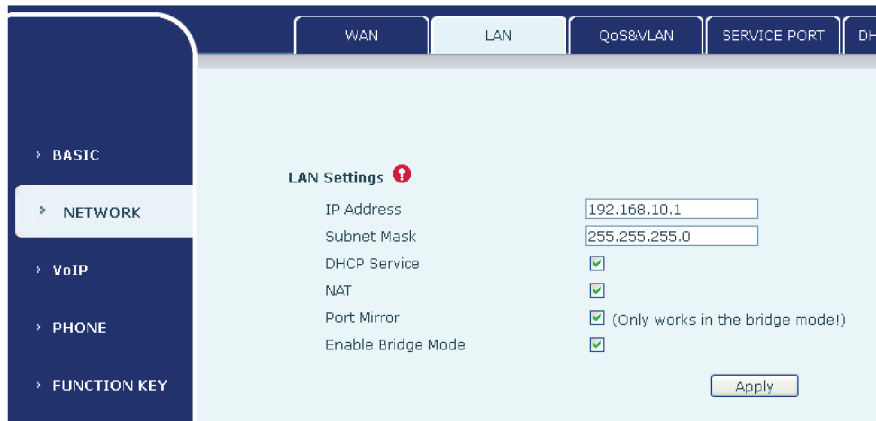
Haben Sie die statische Adress-Vergabe ausgewählt, sind folgende Einstellungen bereits vorkonfiguriert:

The screenshot shows a web interface for WAN settings. On the left is a navigation menu with categories: BASIC, NETWORK, VoIP, PHONE, FUNCTION KEY, MAINTENANCE, SECURITY, and LOGOUT. The main content area is titled 'WAN Status' and 'WAN Settings'. Under 'WAN Status', the following values are displayed: Active IP Address (192.168.1.18), Current Subnet Mask (255.255.255.0), Current IP Gateway (192.168.1.1), MAC Address (00:00:00:00:00:00), and MAC Timestamp (20141008). Under 'WAN Settings', three radio buttons are present: 'Static IP' (selected), 'DHCP', and 'PPPoE'. Below these are input fields for: IP Address (192.168.1.179), Subnet Mask (255.255.255.0), IP Gateway (192.168.1.1), DNS Domain (empty), Primary DNS (202.96.134.133), and Secondary DNS (202.96.128.68). An 'Apply' button is located at the bottom right of the settings section.

WAN Setting	
Feld	Funktion
IP Adress	Die IP-Adresse des Telefons.
Subnet Mask	Die Subnetz-Maske des genutzten Netzwerks.
IP Gateway	Das zu verwendende IP-Gateway, typischerweise die IP-Adresse des Routers.
DNS Domain	Kann frei bleiben
Primary DNS	Der zu verwendende DNS-Server, typischerweise die IP-Adresse des Routers.
Secondary DNS	Kann frei bleiben

Netzwerk Einstellungen - LAN

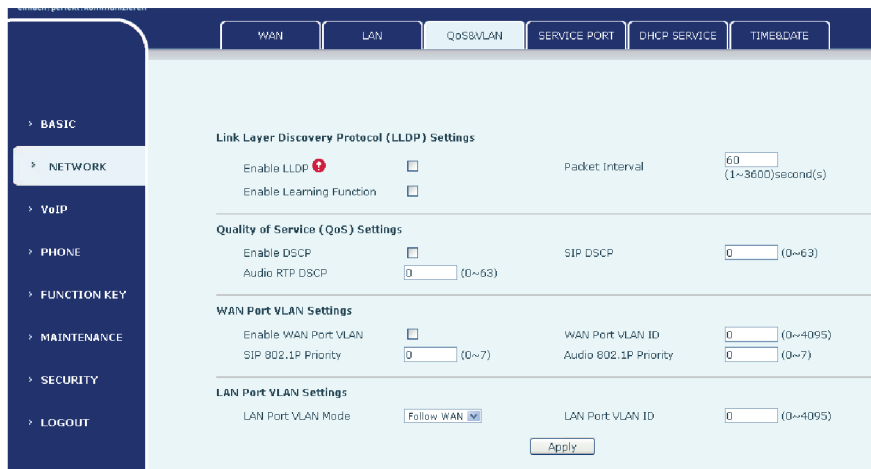
Am LAN-Port können Sie zusätzliche Netzwerkgeräte berteiben. Unter dem Reiter „LAN“ können Sie die Einstellungen für den integrierten Switch vornehmen.



LAN Setting	
Feld	Funktion
IP Adress	Die statische IP-Adresse des LAN-Ports
DHCP Service	Das SIP-Telefon kann als DHCP Server für die angeschlossenen Netzwerkgeräte fungieren. Damit stellt das Telefon ein eigenes, vom WAN-Port abweichendes, Netzwerk zur Verfügung. Nach Änderung dieser Einstellung muß das Telefon neu gestartet werden
NAT	Hier können Sie die NAT Auflösung aktivieren oder deaktivieren.
Port Mirror	Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Telefon im „Bridge Mode“ konfiguriert wird. Ist diese Funktion aktiviert, werden alle am WAN-Port ankommenden Daten zum LAN-Port kopiert.
Enable Bridge Mode	Wenn der „Bridge Mode“ aktiviert ist, fungiert das Telefon nicht mehr als Server für die angeschlossenen Netzwerkgeräte. Alle angeschlossenen Geräte befinden sich damit im gleichen Netzwerk, auf das das Telefon über den WAN-Port zugreift. Ist der WAN-Port auf „DHCP“ konfiguriert, werden auch die angeschlossenen Netzwerkgeräte am LAN-Port mit einer IP-Adresse durch diesen DHCP Server versorgt. Die statische IP-Adresse des LAN-Ports wird automatisch deaktiviert. Nach Änderung dieser Einstellung und anschließendem Klicken auf den „Apply“ Knopf, startet das Telefon automatisch neu.

Netzwerk Einstellungen - QoS&VLAN

Ihr SIP-Telefon unterstützt das Protokoll 802.1 Q/P und das „Differentiated Services“ Schema. Damit besteht die Möglichkeit, Sprach- und Daten-Pakete durch Aufbau eines virtuellen Netzwerkes („VLAN“) von einander zu trennen.



Feld	Funktion
Enable LLDP	Aktiviert oder deaktiviert das „Link Layer Discovery Protocol“ (LLDP)
Packet Interval	Die Zeitabstände, in denen die LLDP Informationen gesendet werden sollen
Enable Learning Function	Ermöglicht, daß das Telefon seine VLAN-Daten mit einem Netzwerk Switch synchronisiert. DSCP, 802.1p und die VLAN-ID werden automatisch synchronisiert, auch in dem Fall, das die Werte von den vom LLDP-Server zur Verfügung gestellten abweichen.
Enable DSCP	Aktiviert oder deaktiviert „Differentiated Services Code Point“ (DSCP)
SIP DSCP	Legen Sie den Wert für SIP DSCP in Dezimalzahlen fest.
Audio RTP DSCP	Legen Sie den Wert für Audio RTP DSCP in Dezimalzahlen fest.
Enable WAN Port VLAN	Aktiviert oder deaktiviert VLAN für den WAN-Port.
WAN Port VLAN ID	Legen Sie die VLAN-ID für den WAN-Port fest (0-4095).
Audio 802.1P Priority	Legen Sie die Priorität für die Signalübertragung fest (0-7)
SIP 802.1P Priority	Legen Sie die Priorität für die Sprachübertragung fest (0-7)
LAN Port VLAN Mode	Follow: LAN-Port VLAN-ID ist die selbe wie die WAN-Port VLAN-ID Disable: VLAN für den LAN-Port deaktivieren Enable: Legen Sie eine spezielle, von der des WAN-Ports abweichende, VLAN-ID für den LAN-Port fest.
LAN Port VLAN ID	Geben Sie, im Modus „Enable“, hier die VLAN-ID für den LAN-Port ein (0-4095)

Netzwerk Einstellungen - Service Port

Legen Sie hier die TCP-Ports für Telnet, HTTP und RTP fest, über die auf das Telefon zugegriffen wird.

The screenshot shows the 'Service Port Settings' configuration page. The left sidebar has a menu with options: BASIC, NETWORK (selected), VoIP, PHONE, and FUNCTION KEY. The main content area is titled 'Service Port Settings' with a red information icon. It contains the following fields:

- Web Server Type: HTTP (dropdown menu)
- HTTP Port: 80 (text input)
- HTTPS Port: 443 (text input)
- Telnet Port: 23 (text input)
- RTP Port Range Start: 10000 (text input)
- RTP Port Quantity: 200 (text input)

An 'Apply' button is located at the bottom right of the configuration area.

Feld	Funktion
Web Server Typ	Legen Sie fest, ob per „HTTP“ oder per „HTTPS“ auf die Konfigurationsseiten zugegriffen wird.
HTTP Port	Legen Sie den Port für den Zugriff per Browser fest. Der Standard-Port ist 80. Um die Sicherheit zu erhöhen, können Sie diesen Wert ändern. Bei einem geänderten Wert müssen Sie diesen Port zum Aufruf mit übergeben. Beispiel: Sie haben den Port auf 5060 geändert. Die IP-Adresse des Telefon ist 192.168.1.179. Der Aufruf der Konfiguration im Browser würde dann wie folgt aussehen: „http://192.168.1.179:5060“ ACHTUNG: Setzen Sie den Port auf „0“ schaltet dies den Zugriff per HTTP ab!
HTTPS Port	Der Port für den HTTPS Zugang. Um den HTTPS Zugang nutzen zu können, muß ein Sicherheitszertifikat ins Telefon geladen werden. Der Standard-Port ist 443. Um die Sicherheit zu erhöhen, können Sie diesen Wert ändern.
Telnet Port	Der Port für den Telnet-Zugriff. Der Standardwert ist 23.
RTP Port Range Start	Legen Sie den Start Wert für die RTP-Ports fest. Die RTP-Ports werden dynamisch zugewiesen.
RTP Port Quantity	Legen Sie die maximale Anzahl der RTP-Ports fest. Der Standardwert ist 200.

ACHTUNG:

Alle Änderungen auf dieser Seite erfordern einen Neustart.

Wenn Sie Änderungen an HTML und/oder Telnet Port vornehmen, ist es sinnvoll, Ports größer als 1024 zu nutzen, da alle Ports bis 1024 reserviert sind.

Netzwerk Einstellungen - DHCP Service

Wenn Sie den LAN-Port des Telefons nutzen und das Telefon als DHCP-Server fungiert, können Sie hier die angemeldeten Netzwerkgeräte sehen. Zusätzlich können Sie eine eigene DHCP-Tabelle vorgeben.

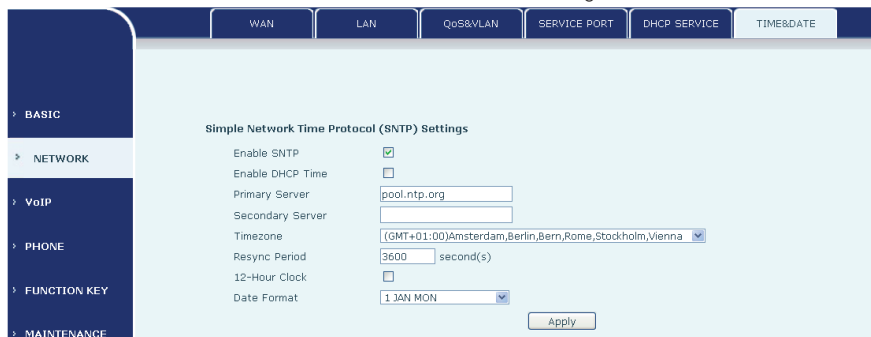
Feld	Funktion
DHCP Client Table	In dieser Tabelle werden alle am DHCP-Server des Telefons angemeldeten Geräte mit MAC-Adresse und IP-Adresse aufgelistet.
DHCP Lease Table	Zeigt die Einstellungen einer abgespeicherten Tabelle an.
Leased Table Name	Name der DHCP Tabelle.
Start IP Address	Die Start-IP-Adresse des Pools an durch den DHCP-Server zu vergebenden IP-Adressen.
End IP Address	Die End-IP-Adresse des Pools an durch den DHCP-Server zu vergebenden IP-Adressen. Jedes sich anmeldenden Gerät erhält eine IP-Adresse innerhalb der Adressen zwischen Start- und End-IP Adresse.
Leased Time	Die Zeit, für die eine IP-Adresse gültig ist. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Adressen neu vergeben. Die Zeit wird in Minuten eingestellt.
Subnet Mask	Die Subnetzmaske die den angemeldeten Geräten mitgeteilt wird.
IP Gateway	Die IP-Adresse des Gateway, das angemeldeten Geräten als Gateway zugewiesen wird.
DNS Server Address	Die IP-Adresse des DNS-Servers, der angemeldeten Geräten als DNS-Server zugewiesen wird.
Add	Klicken Sie auf diesen Button, um die neu angelegte Tabelle abzuspeichern.
DHCP Lease Table Delete	Wählen Sie die zu löschende Tabelle aus und klicken Sie „Delete“, um eine Tabelle zu entfernen.
Enable DNS Relay	Aktiviert die Weiterleitung von DNS-Anfragen an. Als Standard aktiviert.

ACHTUNG:

Alle Änderungen auf dieser Seite erfordern einen Neustart. Es wird empfohlen, die originale DHCP-Tabelle nicht zu ändern.

Netzwerk Einstellungen - Time & Date

Um die aktuelle Uhrzeit im Display Ihres SIP-Telefons anzeigen zu lassen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten. So können Sie die Zeit über einen ntp-Server oder den DHCP Server synchronisieren, oder aber Datum und Uhrzeit direkt im Telefon eingeben.



Feld	Funktion
Enable SNTP	SNTP aktivieren oder deaktivieren
Enable DHCP Time	Ist diese Funktion aktiviert, synchronisiert das Telefon die Uhr mit der Uhr des DHCP Servers.
Primary Server	IP-Adresse des primären Zeit-Servers
Secondary Server	IP-Adresse des sekundären Zeit-Servers (Backup)
Time Zone	Lokale Zeitzone
Resync Period	Das Abfrageintervall der Zeitinformation. In der Standardeinstellung werden die Zeitinformationen alle 3600 Sekunden abgefragt.
12 -Hour Clock	Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, wird Ihnen die Uhrzeit im 12-Stunden Format angezeigt, als Standard ist das 24-Stunden-Format eingestellt.
Date Format	Wählen Sie das Datums-Anzeigeformat aus.

T 16 SIP, T 19 SIP

Netzwerk Einstellungen - Time & Date Sommerzeit

Sie können die Umstellung auf Sommerzeit automatisieren. Geben Sie dazu die Tage und die Uhrzeiten für Beginn und Ende der Sommerzeit ein:

Feld	Funktion
Enable	Sommerzeitumstellung aktivieren
Offset(minutes)	Zeitänderung in Minuten. Standardwert sind 60 Minuten.
Month	Beginn- und End-Monat für die Sommerzeit
Week	Beginn- und End-Woche für die Sommerzeit
Day	Beginn- und End-Tag (Wochentag) für die Sommerzeit
Hour	Start- und End-Uhrzeit für die Zeitumstellung (Stunden)
Minute	Start- und End-Uhrzeit für die Zeitumstellung (Minuten)

Netzwerk Einstellungen - Time & Date Uhr manuell stellen

Wenn Sie keinen Zugriff auf einen ntp-Server haben, können Sie Uhrzeit und Datum an ihrem Sip-Telefon natürlich auch Manuell einstellen:

Feld	Funktion
Year	Geben Sie hier das Jahr 4-stellig ein.
Month	Geben Sie hier den Monat 2-stellig ein.
Day	Geben Sie hier den Tag 2-stellig ein.
Hour	Geben Sie hier die Uhrzeit in Stunden ein.
Minute	Geben Sie hier die Minuten ein.

VOIP Einstellungen - SIP Linien konfigurieren - Basic Settings

Um nach der Konfiguration mit dem „Wizard“ weitere SIP-Linien zu konfigurieren, öffnen Sie die Konfigurationsseite „VoIP“.

The screenshot shows a web-based configuration interface for SIP lines. The 'SIP Line' dropdown is set to 'SIP 1'. The 'Basic Settings' section is expanded, showing the following fields and values:

- Status: Registered
- Server Address: 192.168.10.15
- Server Port: 5060
- Authentication User: 55
- Authentication Password: ••
- SIP User: 55
- Display Name: Egal
- Enable Registration:
- Domain Realm: [empty]
- Proxy Server Address: [empty]
- Proxy Server Port: [empty]
- Proxy User: [empty]
- Proxy Password: [empty]
- Backup Proxy Server Address: [empty]
- Backup Proxy Server Port: 5060
- Server Name: [empty]

Below the basic settings are sections for 'Codec Settings >>' and 'Advanced SIP Settings >>'. An 'Apply' button is located at the bottom right of the configuration area.

Feld	Funktion
Status	Zeigt den Registrierungsstatus: "Registered" wenn das Telefon an einem SIP-Registrar registriert ist.
Server Address	IP-Adresse oder URL des SIP-Rgistrars
Server Port	SIP-Server Port. Standardwert ist 5060.
Authentication User	Wenn Ihr Provider Ihnen zusätzlich zum SIP-Benutzernamen einen Authentifizierungsnamen bereitstellt, geben Sie diesen hier ein. Andernfalls geben Sie bitte Ihren SIP-Benutzernamen hier ein.
Authentication Password	Geben Sie hier das SIP-Passwort ein
SIP User	Geben Sie hier den SIP-Benutzernamen ein.
Display Name	Der Name Ihres SIP-Telefons, der als Anrufer ID an gerufene Telefone übermittelt wird. Der Name wird auch als Linie bei ankommenden Rufen angezeigt
Enable Registration	Setzen Sie den Haken, um die Registrierung zu aktivieren.
Domain Realm	Geben Sie hier die SIP-Domain ein, falls diese sich vom SIP-Registrar unterscheidet.
Proxy Server Address	IP-Adresse oder URL des SIP-Proxy Servers. Diese ist normalerweise identisch zum SIP-Registrar.
Proxy Server Port	TCP-Port des SIP-Proxy Servers. Standardwert ist 5060.
Proxy User	Geben Sie hier den Benutzernamen für den SIP-Proxy-Server ein.
Proxy Password	Geben Sie hier dass Passwort für den SIP-Proxy-Server ein.
Backup Proxy Server Address	IP-Adresse des Backup-SIP-Servers. Sollte der eigentliche Proxy-Server nicht erreichbar sein, wird dieser Server, falls vorhanden, genutzt.
Backup Proxy Server Port	Port des Backup-Proxy-Servers.
Server Name	Name des Backup-Proxy-Servers.

VOIP Einstellungen - SIP Linien konfigurieren - Codec Settings

Sie können für jede Linie auswählen, welche Sprachcodecs verwendet werden sollen. Klicken Sie dazu auf den Punkt „Codec Settings“.



Feld	Funktion
Disabled Codecs	In diesem Feld stehen die nicht aktivierten Codecs.
Enabled Codecs	In diesem Feld stehen die aktivierten Codecs.
Pfeile links/rechts	Mit diesen Pfeilen können Sie einen markierten Codec von einem Feld ins andere verschieben.
Pfeile hoch/runter	Mit diesen Pfeilen können Sie die Reihenfolge der aktivierten Codecs ändern.

T 16 SIP, T 19 SIP

VOIP Einstellungen - SIP Linien konfigurieren - Advanced SIP Settings

Sie können für jede SIP-Linie weiterführende Einstellungen vornehmen, die an externen SIP-Providern sinnvoll sein können. Es wird empfohlen, diese Einstellungen bei dem Betrieb eines AGFEO SIP-Telefons an einem AGFEO Kommunikationssystem nicht zu verändern!

Feld	Funktion
Always Forward ¹⁾	Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden alle ankommenden Rufe an die definierte Rufnummer weitergeleitet. (Rufweiterschaltung für alle Rufe)
Always Forward number ¹⁾	Die Rufnummer, an die die Rufe bei oben genannter Einstellung weitergeleitet werden sollen.
Busy Forward ¹⁾	Wenn das Telefon besetzt ist, werden ankommende Rufe weitergeleitet. (Rufweiterschaltung bei besetzt)
Busy Forward Number ¹⁾	Die Rufnummer, an die die Rufe bei oben genannter Einstellung weitergeleitet werden sollen.
No Answer Forward ¹⁾	Wird ein ankommender Rufe über eine definierte Zeitspanne nicht angenommen, wird der Ruf weitergeleitet. (Rufweiterschaltung bei nicht melden)
No Answer Forward Number ¹⁾	Die Rufnummer, an die die Rufe bei oben genannter Einstellung weitergeleitet werden sollen.
No Ans. Fwd Wait Time ¹⁾	Die Zeitspanne, nach der ein Ruf bei nichtbeantwortet weitergeleitet wird.
Transfer Timeout ¹⁾	Das Zeitintervall vom Senden der „bye“ Nachricht bis zum Aufhängen, nachdem das Telefon einen Ruf weitergeleitet hat.
Enable Hotline	Automatische Wahl aktivieren. Bei Abnehmen des Hörers wird automatisch die hinterlegte Rufnummer gewählt.
Hotline Number	Rufnummer für die automatische Wahl.
Warm Line Wait Time	Die Zeitspanne vom Abnehmen des Hörers bis zum Ausführen der automatischen Wahl.
SIP Encryption	SIP-Verschlüsselung aktivieren/deaktivieren.
SIP Encryption Key	Schlüssel zur SIP-Verschlüsselung.
RTP Encryption	RTP-Verschlüsselung aktivieren/deaktivieren
RTP Encryption Key	Schlüssel zur RTP-Verschlüsselung.

1) An AGFEO Systemen nicht unterstützt

VOIP Einstellungen - SIP Linien konfigurieren - Advanced SIP Settings

Feld	Funktion
Enable Auto Answer	Automatisches Annehmen. Das Telefon nimmt ein eingehendes Gespräch automatisch an.
Auto Answer Timeout	Die Zeitspanne vom Beginn eines eingehende Rufes, die das Telefon abwartet, bis es einen eingehendes Gespräch automatisch annimmt.
Enable Session Timer	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die SIP-Session mittels RFC4028 erneuert.
Session Timeout	Zeitintervall, innerhalb dem die SIP-Session erneuert wird.
Subscribe For MWI	Wenn diese Funktion aktiviert ist, fragt das Telefon die Bereitstellung einer Message Waiting Indication beim SIP-Registrar an.
MWI Number	Geben Sie hier die Rufnummer ein, mit der Sie Voice Messages beim Provider abrufen können.
Subscribe Period	Zeitintervall zwischen den Anfragen der Message Waiting Indication.
Conference Type	Wählen Sie aus ob Konferenzen im Telefon oder im Netz [Provider] realisiert werden sollen.
Conference Number	Die Rufnummer des Konferenz-Servers. Wird nicht benötigt wenn die Konferenzen Lokal realisiert werden.
Registration Expires	Die Zeitspanne zwischen den Erneuerungen der SIP-Registrierungen. Standardwert ist 3600 Sekunden. Benötigt der Registrar einen anderen Wert, stellt das Telefon diesen automatisch ein.
Enable Service Code ²⁾	Aktiviert oder deaktiviert die nachfolgenden Service-Codes:
DND On Code ²⁾	Do Not Disturb (DND) – Alle Rufe werden schon am SIP-Server abgewiesen, ankommende Rufe erscheinen nicht in der Anrufliste des Telefons.
DND Off Code ²⁾	Schaltet DND am Server wieder aus.
Always CFwd On Code ²⁾	Always Call Forward On – Alle Rufe werden schon am SIP-Server zu einer vorher festgelegten Nummer weitergeleitet, ankommende Rufe erscheinen nicht in der Anrufliste des Telefons.
Always CFwd Off Code ²⁾	Schaltet die Rufweiterleitung am Server wieder aus.
Busy CFwd On Code ²⁾	Busy Call Forward On - Ist ihr Telefon besetzt, werden alle Rufe schon am SIP-Server zu einer vorher festgelegten Nummer weitergeleitet, ankommende Rufe erscheinen nicht in der Anrufliste des Telefons.
Busy CFwd Off Code ²⁾	Schaltet die Rufweiterleitung am Server wieder aus.
No Ans. CFwd On Code ²⁾	No Answer Call Forward On - Wird ein ankommender Ruf von Ihrem Telefon in einer festgelegten Zeit nicht angenommen, werden dieser Rufe schon am SIP-Server zu einer vorher festgelegten Nummer weitergeleitet, der ankommende Rufe erscheint nicht in der Anrufliste des Telefons.
No Ans. CFwd Off Code ²⁾	Schaltet Rufweiterleitung am Server wieder aus.
Ban Anonymous On Code ²⁾	Ban Anonymous On – Die Rufnummer des Telefons wird bei abgehenden Rufen übermittelt.
Ban Anonymous Off Code ²⁾	Die Rufnummer wird bei abgehenden Gesprächen unterdrückt, anstatt der Rufnummer wird „Anonymous“ gesendet.

2) Muß vom SIP-Provider unterstützt werden

Feld	Funktion
Keep Alive Type	Legt den Typ für die Aufrechterhaltung („Keep Alive“) der NAT Verbindung fest. OPTION: Das Telefon sendet regelmässig im definierten Intervall eine „Option“ SIP-Nachricht an den Server, der Server antwortet mit „200 OK“. UDP: Das Telefon sendet regelmässig im definierten Intervall eine UDP Nachricht an den Server.
Keep Alive Interval	Legen Sie hier das Intervall für den „Keep Alive“ fest. Standardwert ist 60 Sekunden.
User Agent	Legen Sie hier den Wert für den „SIP User Agent“ fest.

VOIP Einstellungen - SIP Linien konfigurieren - SIP Global Settings

Alle hier vorgenommenen Einstellungen wirken sich auf alle konfigurierten SIP-Linien aus. Es wird empfohlen, diese Einstellungen bei dem Betrieb eines AGFEO SIP-Telefons an einem AGFEO Kommunikationssystem nicht zu verändern!

SIP Global Settings >>

Strict Branch

Enable RFC4475

Enable Strict UA Match

Enable Group

Registration Failure Retry Time second(s)

Apply

Feld	Funktion
Strict Branch	Strict Branch aktivieren: Der Wert der „Branch“ muss hinter dem „Wert „z9hG4bK“ im „Via“ Feld der „Invite“ Nachricht stehen, sonst reagiert das Telefon nicht auf die „Invite“ Nachricht.
Enable Group	Schaltet die „SIP Group Backup“ Funktion ein.
Registration Failure Retry Time	Die Zeitspanne, nach der das Telefon erneut versucht, sich an einem SIP-Server zu registrieren, wenn die Registrierung am SIP Server zuvor Fehlgeschlagen ist.

VOIP Einstellungen - STUN konfigurieren - Advanced SIP Settings

Mit Hilfe von STUN lässt sich die öffentliche IP-Adresse eines Anschlusses ermitteln. So kann ein SIP-Telefon seine derzeit gültige IP-Adresse ermitteln und mitteilen. Dies ist nötig, damit die Gegenstelle ihre Gesprächsdaten korrekt adressieren kann. Diese Einstellung wird nicht benötigt, wenn Sie ein SIP Telefon im gleichen Netzwerk wie der Registrar befindet.

The screenshot shows a configuration page for SIP settings. At the top, there are tabs for SIP, IAX2, STUN, and DIAL PEER. The left sidebar contains a navigation menu with categories: BASIC, NETWORK, VoIP (selected), PHONE, FUNCTION KEY, MAINTENANCE, and SECURITY. The main content area is titled 'Simple Traversal of UDP through NATs (STUN) Settings'. It includes the following fields:

- STUN NAT Traversal: FALSE
- Server Address: [Empty text box]
- Server Port: 3478
- Binding Period: 50 second(s)
- SIP Waiting Time: 800 millisecond(s)
- Local SIP Port: 5060

There is an 'Apply' button below these fields. Below a horizontal line, there is a section titled 'SIP Line Using STUN' with a dropdown menu set to 'SIP 3' and a checkbox for 'Use STUN' which is currently unchecked. Another 'Apply' button is located at the bottom right of this section.

Feld	Funktion
STUN NAT Transversal	Zeigt an, ob STUN erfolgreich war oder nicht.
Server Address	Die IP-Adresse oder Name des STUN-Servers
Server Port	Der Port zur Nutzung des STUN Servers. Standardwert ist 3478.
Binding Period	STUN blinding period – Im hier angegebenen Intervall werden regelmässig STUN Pakete an den Server gesendet, um die Verbindung aktiv zu halten.
SIP Waiting Time	Diese Einstellung hängt von der Geschwindigkeit des Netzwerks ab. Standardwert ist 800 Millisekunden.
Local SIP Port	Der im Telefon konfigurierte SIP-Port. Standardwert ist 5060

Unter dem Punkt „SIP Line Using STUN“ können Sie für jede SIP-Linie einzeln angeben, ob Sie STUN verwenden soll oder nicht.

Telefon Einstellungen - Audio

In den Audio Einstellungen des Telefons können Sie die alle relevanten Audio Einstellungen, z.B. Sprach-Codex nach Priorität, Hörer Lautstärke Klingelton-Lautstärke etc. vornehmen.

Feld	Funktion
First Codec	Sprachcodec, Priorität 1: G.711A/u, G.722, G.723, G.729, G.726
Second Codec	Sprachcodec, Priorität 2: G.711A/u, G.722, G.723, G.729, G.726, None
Third Codec	Sprachcodec, Priorität 3: G.711A/u, G.722, G.723, G.729, G.726, None
Fourth Codec	Sprachcodec, Priorität 4: G.711A/u, G.722, G.723, G.729, G.726, None
Fifth Codec	Sprachcodec, Priorität 5: G.711A/u, G.722, G.723, G.729, G.726, None
Sixth codec	Sprachcodec, Priorität 6: G.711A/u, G.722, G.723, G.729, G.726, None
Onhook Time	Die Zeitdauer die der Hörer aufgelegt sein muß, bis eine Verbindung beendet wird. Standardwert ist 200ms.
Default Ring Type	Klingelton – Sie können zwischen 9 Standardtönen und 3 Polyphonen Klingelmelodien wählen (User 1-3).
Handset Volume	Lautstärke des Hörer-Lautsprechers, einstellbar in 9 Stufen
Default Ring Type	Wählen Sie hier den Standard-Klingelton aus. Dieser wird in allen Situationen genutzt, für die kein spezieller Klingelton eingestellt ist.
Speakerphone Volume	Freisprechlautstärke, einstellbar in 9 Stufen
Headset Ring Volume	Ruftonlautstärke im Headset, einstellbar in 9 Stufen
Headset Volume	Headsetlautstärke, einstellbar in 9 Stufen
Speaker Ring Volume	Ruftonlautstärke, einstellbar in 9 Stufen
Headset MIC Gain	Mikrofonverstärkung, einstellbar in 9 Stufen
G729 Payload Length	Genutzte Sprachlänge in einem G729 Datenpaket, einstellbar von 10 – 60 ms
Tone Standard	Ton Standard Ihres Landes für Wählton, Besetztton etc.
G722 Timestamps	G722 Zeitstempel, 160/20ms oder 320/20ms
G723.1 Bit Rate	G723.1 Bit-Rate 5.3kb/s oder 6.3kb/s
Enable VAD	Spracherkennung ein- oder ausschalten. Bei eingeschalteter Spracherkennung kann die Sprachlänge in einem G729-Paket nicht größer als 20ms sein.
DTMF Payload Type	Der RTP Paketttyp, der DTMF signalisiert. Standard ist 101.
Enable MWI Tone	Wenn diese Funktion aktiviert wird, signalisiert ein spezieller Wählton eine vorhandene Sprachnachricht.

Telefon Einstellungen - Feature

Hier können Sie spezielle Komfortfunktionen Ihres SIP-Telefons einstellen.

Feld	Funktion
Do Not Disturb	Hier können Sie einstellen, ob Sie den Anrufschutz je Linie oder für das alle Linien schalten wollen.
Enable Call Transfer	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Funktion „Übergabe eines Gespräches“ eingeschaltet.
Semi-Attended Transfer	Wenn diese Option aktiviert ist, ist Weitergabe ohne Ankündigung möglich.
Enable Auto Handdown	Wenn diese Option aktiviert ist, legt das Telefon im Freisprechbetrieb automatisch auf und geht zurück in den Standby-Modus, wenn die Gegenseite das Gespräch beendet. Nutzen Sie den Hörer, hören Sie den Besetztton. Anschließend geht das Telefon in den Standby-Modus.
Auto Handdown Time	Geben Sie hier die Zeitspanne vom beenden des Gespräches bis zum Schalten in den Standby-Modus ein.
Enable Auto Redial	Wenn diese Option aktiviert ist, bietet das Telefon die automatische Wahlwiederholung an, wenn ein gerufener Teilnehmer besetzt ist.
Auto Redial Interval	Geben Sie hier die Wartezeit zwischen den automatischen Wahlwiederholungen ein.
Auto Redial Times	Geben Sie hier die maximale Anzahl der Versuche der automatischen Wahlwiederholung ein
Auto Headset	Wenn diese Option aktiviert ist, werden ankommende Gespräche im Headset-Betrieb automatisch angenommen. Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn die Funktion „Enable Auto Answer“ (siehe Seite 43) aktiviert ist.
Enable Intercom	Wenn diese Option aktiviert ist, sind Durchsagen erlaubt.
Enable Intercom Tone	Wenn diese Option aktiviert ist, werden Durchsagen durch einen speziellen Klingelton signalisiert.
P2P IP Prefix	Legen Sie hier den Präfix für Peer to Peer IP-Rufe fest. Beispiel: Als Präfix legen Sie „192.168.1“ fest, um die IP-Adresse „192.168.1.119“ anzurufen, müssen Sie nur die „#119“ wählen. Wenn dieses Feld freigelassen wird, sind IP-Rufe deaktiviert.

Telefon Einstellungen - Feature

Feld	Funktion
Turn Off Power Light	Ist diese Option deaktiviert ist, wird die MWI-LED als Betriebsanzeige genutzt.
Emergency Call Number	Geben Sie hier die maximal 6-stellige Notrufnummer ein, die immer gewählt werden kann. Selbst bei abgeschlossener Tastatur, können Sie diese Nummer wählen.
Enable Password Dial	Ermöglicht die Wahl mit einem angehängten Passwort, wobei das Passwort selbst im Display maskiert wird. Nach Eingeben des definierten Präfix wird die folgende, als Passwort-Länge definierten Ziffern, mit einem „*“ maskiert. Die eingegebenen Ziffern werden nicht im Wahlwiederholungsspeicher gespeichert.
Password Dial Prefix	Präfix für die Passwort-Wahl
Password Dial Length	Anzahl der Stellen des Passworts
Enable Call History	Anrufliste aktivieren/deaktivieren
Enable Default Line	Aktiviert die Möglichkeit, im Standby-Modus mit den Pfeiltasten links/rechts die Standard-Linie für abgehende Rufe auszuwählen. Die gewählte Linie wird oben links im Display angezeigt.
Allow IP Call	IP-Direct Call aktivieren oder deaktivieren
Play Talking DTMF Tone	Allow DTMF voice played during talking, or only send DTMF without local play.
Ban Outgoing	Wenn diese Option aktiviert ist, können keine abgehenden Gespräche geführt werden
Enable Call Waiting	Diese Option aktiviert Anklopfen
Enable 3-way Conference	Diese Option aktiviert 3er-Konferenzen
Accept Any Call	Wenn diese Option aktiviert ist, nimmt das Telefon alle Gespräche an, auch wenn die gerufene Nummer nicht zum Telefon gehört.
Enable Call Completion	Aktiviert die Funktion „Rückruf bei besetzt“
Enable Pre-Dial	Aktiviert die Wahlvorbereitung. Sie können erst die Telefonnummer eingeben, die Wahl wird abgesetzt, wenn der Hörer abgenommen wird.
Enable Silent Mode	Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden ankommende Rufe nur optisch signalisiert.
Hide DTMF	Sie können einstellen, wie die Darstellung von DTMF Codes im Display während einer bestehenden Verbindung behandelt werden soll. 1. Disabled – Alle gewählten Ziffern werden angezeigt. 2. All – Alle gewählten Ziffern werden sofort mit einem „*“ maskiert. 3. Delay – Die letzte gewählte Ziffer wird kurzzeitig angezeigt, dann mit einem „*“ maskiert. 4. Last Show – Die letzte gewählte Ziffer wird angezeigt, alle anderen mit einem „*“ maskiert.
Ring from Headset	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Rufton in einem angeschlossenen Headset eingespielt.
Enable Intercom Mute	Wenn diese Option aktiviert ist, werden ankommende Rufe während einer durchsage stumm geschaltet.
Enable Intercom Barge	Wenn diese Option aktiviert ist, nimmt das Telefon Durchsagen auch während eines Telefongesprächs an. Weitere Durchsagen werden zurückgewiesen.
DND Return Code	SIP-Meldung, die an einen Anrufer bei eingeschaltetem Anrufschutz gemeldet wird. Voreingestellt ist Code 480 - „Temporarily Not Available“.

Telefon Einstellungen - Feature

Feld	Funktion
Busy Return Code	SIP-Meldung, die an einen Anrufer bei besetzt gemeldet wird. Voreingestellt ist Code 486 – „Busy Here“.
Reject Return Code	SIP-Meldung, die an einen Anrufer bei abgewiesenem Ruf gemeldet wird. Voreingestellt ist Code 603 – „Decline“.
Active URI Limit IP	IP-Adresse des Servers für Action URL Nachrichten.
Push XML Server	IP-Adresse eines XML-Servers, die Display-Inhalte ans Telefon senden kann.
Enable Call Waiting Tone	Anklopfen einschalten.
Enable Multi Line	Aktivieren: Das Telefon kann bis zu 10 Leitungen gleichzeitig belegen. Deaktivieren: Das Telefon kann maximal 2 Leitungen gleichzeitig belegen.
Enable Auto Switch Line	Wenn diese Option aktiviert ist, wählt das Telefon automatisch eine freie SIP-Leitung als Default-Leitung aus.
Play Talking DTMF Tone	Aktiviert/deaktiviert das Senden von DTMF Tönen während eines Gesprächs.
Play Dialing DTMF Tone	Aktiviert/deaktiviert DTMF Töne beim Wählen einer Rufnummer.
Enable Phone DND	Aktiviert/deaktiviert den vom Telefon gesteuerten Anrufschutz.
Caller Name Priority	Legen Sie fest, in welcher Reihenfolge (Priorität) der Namensabgleich bei ankommenden Rufen durchgeführt werden soll. 3 Quellen stehen zur Auswahl: Internes Telefonbuch, LDAP (TK-Suite Server) und der übertragene SIP-Name. Sobald ein Name gefunden wurde, wird dieser genommen
Caller Display Type	Legen Sie fest, welche Displaydarstellung bei einem kommenden Ruf verwendet werden soll: Display Name Priority: Wird ein Name übertragen, wird dieser angezeigt, sonst die Rufnummer Display Number only: Es wird immer die Rufnummer angezeigt Alternate Display: Während des Rufs wird abwechseln der Name und die Nummer angezeigt Scrolling Display: Es werde Name und Rufnummer angezeigt, ist der Datensatz zu lang, wird dies als Laufschrift getan. Display Blank: Es wird nichts angezeigt
Enable Holding Tone	Schaltet die interne Wartemusik des Telefons ein/aus.
Search Path	Legt fest, in welchem Telefonbuch der Softkey „suchen“ nach einem Eintrag suchen soll.
LDAP Search	Wenn Sie LDAP unter „Search Path“ ausgewählt haben, können Sie hier festlegen, welcher LDAP-Server durchsucht werden soll.
Action URL Settings	URL auf der diverse Aktionen des Telefons ausgeführt werden. Diese Aktionen werden aufgezeichnet und als xml-Files auf den Server geschickt. Beispielformat: „http://InternalServer /FileName.xml“
Block Out Settings	Hier können Sie gesperrte Nummern hinzufügen oder löschen. -Geben Sie eine komplette Rufnummer ein, kann das Telefon diese Nummer nicht wählen. -Geben Sie eine Vorwahl ein, wird keine Rufnummer mit dieser Vorwahl gewählt. -Sie haben die Möglichkeit, mit „Wildcards“ zu arbeiten. Setzen Sie ein „X“ oder „x“, um einzelne Ziffern zu ersetzen. Wenn Sie zum Beispiel „4xxx“ or „4XXX“ eingegeben wird, wählt das Telefon keine Vierstellige Nummer, die mit einer 4 beginnt. Es wird allerdings kürzere Rufnummern oder längere Rufnummern wählen, die mit einer 4 beginnen.

Funktionstastenbelegung

Anstatt die Funktionstasten über das Telefonmenü zu belegen, können Sie die Belegung auch in der Konfigurationsoberfläche ändern. Öffnen Sie dazu in der Konfiguration den Menüpunkt „Function Key“.

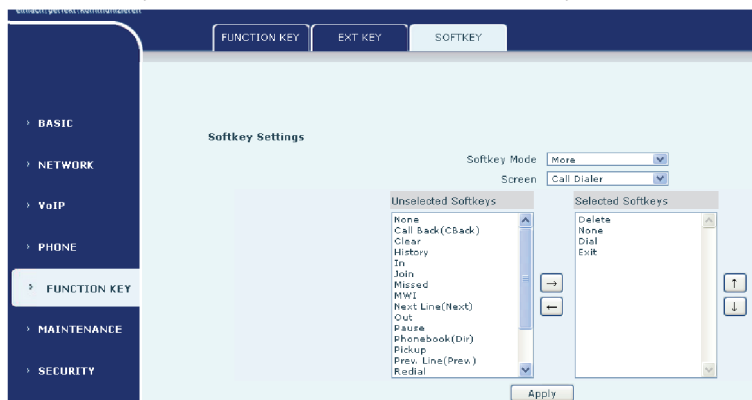
The screenshot displays the configuration interface for function keys. It is divided into several sections:

- Screen Configuration:** Includes fields for Contrast (set to 5) and Backlight Time (set to 30), with an 'Apply' button and an 'Enable Backlight' checkbox.
- Line Key Settings:** A table with columns for Line Key, Type, Value, Line, Subtype, and Pickup Number. It shows settings for Line Key 1 through 4.
- Function Key Settings (top):** A table with columns for Key, Type, Value, Line, Subtype, and Pickup Number. It lists settings for DSS Key 1 through 8.
- Function Key Settings (bottom):** A table with columns for Key, Type, Value, Line, Subtype, and Pickup Number. It lists settings for DSS Key 1 through 4.
- Programmable Key Settings:** A table with columns for Key, Desktop, Dialer, Calling, and Desktop Long Pressed. It lists settings for Up, Down, Left, Right, and OK keys.

Feld	Funktion
Contrast	Stellen Sie hier den Displaycontrast ein (1..9)
Enable Backlight	Hintergrundbelüchtung des Displays ein-/ ausschalten
Backlight Time	Stellen Sie hier ein, wie lange die Hintergrundbeleuchtung des Display noch eingeschaltet bleiben soll, wenn das Telefon in Ruhe ist.
Key	Zu programmierende Taste
Type	Stellen Sie die gewünschte Funktion ein: - None - BLF List Key: Wenn vom SIP-Registar unterstützt, wird ihnen der Status eine Gruppe angezeigt. - DTMF: DTMF-Tonfolge während eines Gesprächs senden - Key Event – Hier können Sie diverse Funktionen hinterlegen. Eine Liste der Funktionen finden Sie auf Seite 52. - Line – Diese Funktion belegt die konfigurierte SIP-Linie. - Memory Key – Hinterlegen Sie ein Memo im Telefon - URL – Direkter Zugriff auf ein XML Telefonbuch.
Value	Die hinterlegten Parameter: Z.B. Die DTMF Folge die bei Druck der Taste gesendet werden sollen
Line	Die Linie, auf der die Funktion ausgeführt werden soll
Subtype	Zusatz Einstellungen zu den Tasten „Key Event“ und „Memory Key“.
Pickup Number	Wird bei Geräten verwendet, die „RFC 5359 Call Pickup“ unterstützen.
Desktop	Funktion der Taste im Ruhe Modus
Dialer	Funktion der Taste während des Wählvorgangs
Calling	Funktion der Taste während eines Gesprächs
Desktop Long Pressed	Funktion der Taste, wenn sie im Ruhemodus lange gedrückt wird

Softkeybelegung

Sie können die Belegung der Softkeys so vorkonfigurieren, dass ihnen die meist genutzten Funktionen als erstes angeboten werden. Öffnen Sie dazu in der Konfiguration den Menüpunkt „Function Key“ und klicken Sie auf den Reiter „Softkey“.



Feld	Funktion
Softkey Mode	Wenn Sie mehr als 4 Softkeys für eine Situation belegen, können Sie hier festlegen, wie Sie die zusätzlichen Softkeys aufrufen können. Disabled: Es werden nur die ersten 4 Softkeys angeboten. More: Sie bekommen einen Softkey „mehr“ angeboten, wenn Sie diesen drücken, werden ihnen die weiteren Softkeys angeboten. Arrow: Sie können mit den Pfeiltasten links/rechts durch die Softkeys scrollen.
Screen	Wählen Sie die Situation aus, in der die gewünschten Softkeys angeboten werden sollen.
Unselected Softkeys	In diesem Feld stehen die nicht genutzten Funktionen
Selected Softkeys	In diesem Feld stehen die genutzten Funktionen
Pfeile links/rechts	Mit diesen Pfeilen können Sie eine markierten Funktion von einem Feld ins andere verschieben.
Pfeile hoch/runter	Mit diesen Pfeilen können Sie die Reihenfolge der markierten Funktionen ändern.

Beispiel:

Um den Softkey „suchen“ zur Suche in den TK-Suite Kontakten anzulegen:

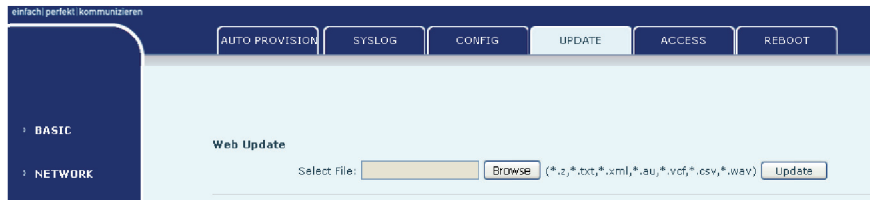
- Wählen Sie unter „Screen“ den Punkt „Desktop“ aus.
- Markieren Sie im Feld „Unselected Softkeys“ den Punkt „Search“ und klicken Sie auf den Pfeil nach rechts.
- Markieren Sie im Feld „Selected Softkeys“ den Punkt „Phonebook[Dir]“ und klicken Sie auf den Pfeil nach links.
- Wenn gewünscht können Sie die „suchen“ Taste an die gewünschte Stelle sortieren. Markieren Sie dazu im Feld „Selected Softkeys“ den Punkt „Search“, mit den Pfeiltasten hoch/runter können Sie die Position verändern. Im Feld oben bedeutet links im Display. Im Feld unten bedeutet rechts im Display.
- Klicken Sie auf „Apply“ um die Einstellung zu speichern.

Key-Event Funktionen

Funktionsname	Funktion
None	Keine Funktion hinterlegt
F_MWI	Message Waiting
F_DND	Anrufschutz
F_HOLD	Gespräch Halten
F_B_TRANSFER	Übergabe ohne Ankündigung
F_PBOOK	Telefonbuch
F_REDIAL	Wahlwiederholung
F_PICKUP	Ruf heranholen
F_JOIN	Join a call
F_AUTOREDIAL	Automatische Wahlwiederholung ein
F_UNAUTOREDIAL	Automatische Wahlwiederholung aus
F_CFW	Ruf Weiterleiten
F_CALLERS	Anrufliste
F_FLASH	Flash
F_MEMO	Memo
F_HEADSET	Headset Modus einschalten
F_RELEASE	Gespräch beenden
F_LOCK	Telefon abschließen
F_SMS	SMS Senden
F_LOR	Rückruf
F_POWER	Turn Power LED On or Off
F_SDTMF	DTMF-Tonfolge senden
F_PREFIX	Geben Sie hier den Präfix ein, der gewählt werden soll. So können Sie zum Beispiel nach Eingabe einer Rufnummer per Tastendruck den Zugangscode für eine externe Leitung vorwählen lassen.
F_HOTDESKING	Löscht alle SIP-Konfigurationen und startet anschließend das Menü zur Konfiguration der SIP-Linien im Telefon.

Firmware Update

Um ein Firmwareupdate in Ihr T 16 SIP oder T 19 SIP zu laden, öffnen Sie in der Konfigurationsoberfläche den Punkt „Maintenance“ und wählen Sie den Reiter „Update“ aus.



- Klicken Sie auf „Browse“ und wählen Sie die Update-Datei auf ihrem Computer aus.
- Klicken Sie anschließend auf „Update“, um das Update zu starten.
Nach erfolgtem Update startet das Telefon neu.

Urheberrecht

Copyright 2015 AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus Ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Technische Hotline

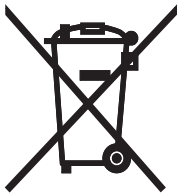
Sollten Sie Fragen zum Betrieb der AGFEO Hardware haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, so kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner weiterhelfen. Selbstverständlich können Sie sich auch an uns wenden. Sie finden auf unserer Webseite ein Kontaktformular, oder Sie rufen uns kostenpflichtig an. AGFEO-Hotline: 0900/10 AGFEO (0,62 €/min a. d. Festnetz, andere 0900/10 24336 Mobilfunkpreise möglich)

Montag - Donnerstag	8:30 - 17:30 Uhr,
Freitag	8:30 - 14:30 Uhr

Einige der vielen Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO Hardware können Sie nur nutzen, wenn Ihr Provider diese unterstützt, so z.B. Rufumleitung im Amt. Auch hier kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner mit Rat und Tat zur Seite stehen, haben Sie bitte Verständnis dafür, das wir das nicht für Sie beantworten können.

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder die AGFEO-Hotline anrufen, sollten Sie für eine schnelle Bearbeitung einige Angaben bereit halten:

- Welche AGFEO Hardware haben Sie? Z.B. AGFEO T 16 SIP, AGFEO T 19 SIP (steht auf dem Typenschild der Hardware)
- Welchen Anschlusstyp (IP, Analog, ISDN, PMX) und welche Rufnummern haben Sie (steht auf der Anmeldung bzw. Bestätigung des Netzbetreibers)?
- Welchen Stand hat Ihre AGFEO-Software (aktuelle Versionen finden Sie im Internet)?
- Welche Firmwareversion hat Ihre TK-Hardware (kann am PC oder Systemtelefon ausgelesen werden)?
- Welche Endgeräte haben Sie an Ihre TK-Anlage angeschlossen?
- Halten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Endgeräte und dieses Handbuch bereit.
- Starten Sie Ihren PC, mit dem Sie die AGFEO Hardware konfigurieren können. Eventuell fordert man Sie auf, weitere Informationen anzuliefern.
- Im Fehlerfall benötigen wir eine detaillierte Fehlerbeschreibung.



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

